

Oh!

OBERHAUSEN



Ausgabe 79 | April/Mai 2026

www.oh-stadtmagazin.de

@ oh_online_
ohonline

Oh Online
Oh! Online

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

FESTIVAL FÜR FILMLIEBHABER

72. Internationale Kurzfilmtage

DA IN DUNKELSTEN STUNDEN

Die Ehrenamtlichen der Notfallseelsorge

Heimat seit 1926

100 JAHRE STADION NIEDERRHEIN

TRAUMINSELN IM INDISCHEN OZEAN – VON UNSEREN EXPERTEN PERSÖNLICH GETESTET!



**Alicia Czirnek
empfiehlt die
Seychellen**

Inselhopping im Paradies



**Dominik Schäfer
schwärmt von
Mauritius**

Die grüne Insel im tiefblauen Meer



**Jaqueline Völkner
ist begeistert von
den Malediven**

Das Inselparadies im Indischen Ozean

Die Seychellen haben nicht nur Traumstrände zu bieten, sondern auch eine üppige Vegetation, perfekt für Aktivurlauber. Machen Sie eine Wanderung durch den berühmten Vallée de Mai Nationalpark auf Praslin und bestaunen Sie die einzigartige Coco de Mer oder besuchen Sie die quirlige Hauptstadt Victoria auf Mahé. Mein Tipp: Unbedingt eine Inselkombination buchen, z.B. Mahe, Praslin und La Digue!

Wundervolle Natur, Nationalparks, Hindu Tempel und die traumhaften Strände garantieren einen unvergesslichen Urlaub. Überzeugen Sie sich selbst vor Ort von der unglaublichen Gastfreundschaft, der schmackhaften indischen Küche und lassen Sie die Seele baumeln an einem der vielen schönen Sandstrände. Tipp: Bequeme Anreise mit Direktflug ab/bis Frankfurt

Schon die Anreise über die Hauptinsel Male und weiter z.B. per Wasserflugzeug zum Urlaubsresort ist spektakulär und bietet unvergessliche Ausblicke aus der Luft. Besonders Tauch- und Schnorchelfans kommen hier auf ihre Kosten beim Entdecken der spannenden Unterwasserwelt. Und Schuhe dürfen zu Hause bleiben, denn Malediven bedeutet: Barfußurlaub!

Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

**Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE**

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de



reisebuero_schlagboehmer



ReisebueroSchlagboehmer

Liebe Leserinnen und Leser,

das Stadion Niederrhein ist seit 100 Jahren nicht nur eine bedeutende Sportstätte, sondern auch ein Wahrzeichen der Stadt. Besonders den Fans von Rot-Weiß Oberhausen (zu denen ich mich auch zähle) gilt es gar als „schönstes Stadion der Welt“. Erbaut wurde es ab 1924, bis schließlich am 24. Mai 1926 die Stadionweihe anstand. Nach zahlreichen Umbauten in der Vergangenheit soll das Stadion durch Modernisierungen fit für die Zukunft (und drittligatauglich) gemacht werden. RWO sucht unterdessen Stadionpaten, um den Namen „Stadion Niederrhein“ erhalten zu können.

Die Internationalen Kurzfilmtage, die in diesem Jahr (28. April bis 3. Mai) zum 72. Mal stattfinden, ziehen die Aufmerksamkeit der Filmwelt auf Oberhausen. 7.600 Einreichungen aus 124 Ländern zeugen vom Ansehen, rund 140 Filme werden schließlich in den Wettbewerben und etwa 350 weitere in thematischen Programmen gezeigt. Inhaltlich beschäftigt sich das Festival mit dem Verhältnis von Realität und Fiktion im Film, gerade im Dokumentarfilm.

Notfallseelsorger begleiten Menschen in Mülheim, Essen und Oberhausen ehrenamtlich in akuten Krisensituationen nach schweren Unglücken oder Todesfällen. Alarmiert durch Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste geben sie Betroffenen in der ersten Schockphase Halt, hören zu und bleiben bei ihnen, bis Unterstützung aus dem persönlichen Umfeld eintrifft. Im Gespräch mit der Oh! berichten Heinz-Dieter Wilmsen und Ellen Müllejan über dieses besondere Ehrenamt.

Oberhausen erweist sich immer mehr als Touristenmagnet: Die Zahl der Übernachtungen in der Stadt ist 2025 um 1,6 Prozent auf den Rekordwert von 611.191 gestiegen und hat damit den bisherigen Höchststand von 2023 übertroffen. Mit diesem Erfolg im Rücken präsentierte sich Oberhausen auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) und konnte dort mit der neuen Gasometer-Ausstellung „Mythos Wald“ und der bevorstehenden Eröffnung von Karls Erlebnis-Dorf weiter punkten.



Ich wünsche Ihnen, lieber Leserinnen und Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre.

Ihr

M. Sroka

Marcel Sroka, Redaktionsleiter Oh!-Stadtmagazin

Titelfoto: Stürmer Karl-Otto Marquardt © RWO-Archiv





◀ **Olympische und Paralympische Sommerspiele:**
Abstimmung zur möglichen Beteiligung der
Stadt Oberhausen
S. 6

Kurzfilmtage vom 28. April bis 3. Mai 2026:
Oberhausen wird zum Zentrum für Cineasten
S. 24

▶ **Smart City mit smarten Ideen:**
Förderung von digitalen Projekten
S. 12

▶ **Heimat seit 1926:**
Die Spielstätte von Rot-Weiß
Oberhausen feiert 100-jähriges
Jubiläum
S. 8



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 19. April 2026: Bürgerentscheid zur Olympiabewerbung
- 7 Notfallseelsorge: Mitgefühl, Ruhe und Halt

titelthema

- 8 **Stadion Niederrhein: 100 Jahre großer Sport und viele Emotionen**
- 10 **Ein Name für die Ewigkeit: RWO plant Patenschaften fürs Stadion**

wissenschaft & bildung

- 12 Innovative Digitalprojekte: Smarte Ideen für Verbesserungen im Alltag
- Die geförderten Projekte im Überblick

umwelt aktuell

- 14 (Kein) Müll im Park: Frühling genießen im sauberen Stadtgrün
- 15 Kleine Energiespeicher – große Verantwortung: Rückgabepflicht für Batterien
- 16 Klima.Quartier Sterkrade: Verlegung neuer Leitungen
- 17 Intelligente Kanalnetzsteuerung: Wie Sterkrade künftig trockene Füße behält

tourismus & wirtschaft

- 18 Auf Rundfahrt: Mit historischem Bus Oberhausen erkunden
- Tourismusbilanz 2025: Erneuter Rekord für Oberhausen

- 19 Internationale Tourismusbörse (ITB): Oberhausen punktet in Berlin
- 20 Benefizkonzert: Landespolizeiorchester NRW feiert Premiere in Oberhausen
- Inklusionspreis: Wenn anders sein normal ist!
- 21 imAward 2026: Oberhausen auf einem Spitzenplatz
- 22 Solardachpflicht: Sonnige Aussichten für Oberhausen

kunst & kultur

- 24 Internationale Kurzfilmtage: Realität und Fiktion
- 25 „Mythos Wald“ – Jetzt im Gasometer Oberhausen
- 26 Theater Oberhausen: Cowboy-Sehnsucht und Flüchtlingstrauma
- 27 Ebertbad: Es wird abgerechnet
- kOh!lumne

- 28 2. und 3. Mai im Westfield Centro: ARTS 'N' ACTS – Das Kunst- und Kulturfestival
- 29 RVR-Besucherzentrum: Frühling im Haus Ripshorst

gutes leben

- 30 Das Wunschcafé in Schmachtdorf: Genuss mit ganz viel Herz
- 31 Oberhausener Frühlingsfest 2026: Bunter Saisonstart rund um den Altmarkt
- 32 Winzerfest: Weinprobe auf dem Friedensplatz
- Kulinarisches Vergnügen: Tapas-Tour durch Oberhausens City
- 33 Toppgolf Oberhausen: Das größte Familienfest des Jahres!
- 34 Sparkassen Firmenlauf Oberhausen 26: Feierabend. Laufschuhe anziehen. Spaß haben.

- 36 SEA LIFE Oberhausen: Meeresforscher für einen Abend

junge themen

- 37 Spieletipp: Propolis – Wettstreit der Bienenvölker

sport

- 39 RWO: Aufstieg rückt in weite Ferne
- 41 Pottgolf Oberhausen: Einfach entspannt golfen!

und sonst

- 42 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 rätseln & gewinnen
- Das kommt im Juni
- Impressum

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner des jeweiligen Preises werden von der Redaktion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerermittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel angegebenen persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

GENDERHINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).

19. April 2026

BÜRGER- ENTSCHEID ZUR OLYMPIA- BEWERBUNG



**MACHT OLYMPIA UND
PARALYMPICS ZU
UNSEREN HEIMSPIELEN.**

Unsere Städte. Unsere Spiele.



In Oberhausen steht ein Bürgerentscheid an, der die mögliche Beteiligung der Stadt an der Bewerbung der Region Köln-Rhein-Ruhr für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele für das Jahr 2036, 2040 oder 2044 betrifft. Die Oberhausenerinnen und Oberhausener stimmen darüber am Sonntag, 19. April 2026, ab.

Die Idee hinter der Bewerbung: Olympia kommt nicht nur in eine Metropole, sondern in viele Städte der Region. Für Oberhausen ist vorgesehen, dass in der Rudolf Weber-ARENA voraussichtlich die Vorrundenspiele im Volleyball ausgetragen werden. Dort, wo sonst internationale Musikstars auftreten und große Sportevents stattfinden, könnte olympischer Spitzensport Einzug halten – zentral gelegen, bestens angebunden und mit Erfahrung im Eventbereich.

BÜRGERENTSCHEID IST BINDEND

Mit einer möglichen Austragung olympischer Wettbewerbe könnten unterschiedliche Effekte verbunden sein. Dazu zählen zusätzliche Übernachtungen durch internationale Gäste, Sportlerinnen und Sportler sowie Medienvertreterinnen und -vertreter. Auch Gastronomie, Hotellerie und Freizeitangebote könnten von einer erhöhten Nachfrage profitieren. Zugleich ist die Beteiligung an einer Olympiabewerbung regelmäßig mit organisatorischen und logistischen Anforderungen verbunden, über die im weiteren Verfahren entschieden würde.

Der Bürgerentscheid ist bindend. Ein positives Votum würde bedeuten, dass Oberhausen Teil der regionalen Bewerbung wird. Bei einer Ablehnung wäre die Stadt nicht beteiligt. Damit liegt die Entscheidung unmittelbar bei den Wahlberechtigten.

SO FUNKTIONIERT DIE ABSTIMMUNG

Die Abstimmungsbenachrichtigungen wurden bereits Mitte März an alle Abstimmungsberechtigten versendet. Der Ratsbürgerentscheid wird satzungsgemäß ausschließlich als Briefabstimmung durchgeführt, Wahlräume und Sofortwahlstellen sind nicht vorgesehen. Die Stimmbriefe müssen bis Sonntag, 19. April 2026, 16 Uhr, zur Auszählung vorliegen.

Wichtiger Hinweis an die Bürgerinnen und Bürger: Der Stimmbrief kann in den Rathäusern Alt-Oberhausen, Osterfeld und Sterkrade eingeworfen oder abgegeben werden. Allerdings erfolgt die letzte Leerung der Briefkästen am frühen Freitagmorgen, 17. April 2026. Das bedeutet, dass alle Stimmzettel, die später eingehen, nicht berücksichtigt werden können. Alternativ ist ein kostenfreier Versand innerhalb Deutschlands per Post möglich, wobei die üblichen Postlaufzeiten zu beachten sind. Ein Einwurf spätestens am Mittwoch, 15. April 2026, ist daher dringend empfohlen.



Diese Ehrenamtlichen sind nun in der Notfallseelsorge aktiv.

MITGEFÜHL, RUHE UND HALT

Wenn das Leben von einer Sekunde auf die nächste aus den Fugen gerät, wenn Worte fehlen und der Boden unter den Füßen zu schwanken beginnt, dann sind sie da: Heinz-Dieter Wilmsen und Ellen Mülle-jans. Mit stiller Präsenz, offenem Herzen und tragender Ruhe begleiten sie Menschen durch die dunkelsten Stunden ihres Lebens. Sie hören zu, halten aus, spenden Trost. Als zwei von rund 100 ehrenamtlichen evangelischen und katholischen Notfallseelsorgerinnen und -seelsorgern in Mülheim, Essen und Oberhausen stehen sie Betroffenen bei, wenn das Unfassbare geschieht.

„Ich war 42 Jahre selbstständig. Nach der Geschäftsaufgabe fragte ich mich, wohin mein Leben führen soll“, erklärt Wilmsen. In einem Schweigekloster in Norwegen, auf einem angeschwemmten Stuhl an einem Fjord sitzend, kam ihm der Gedanke, sich ehrenamtlich in der Notfallseelsorge zu engagieren. „Daraufhin meldete ich mich für die Ausbildung an.“

Diese absolvierte Ellen Mülle-jans bereits einige Jahre zuvor. Nach der Pflege ihrer Großmutter engagierte sie sich als Demenz- und Hospizbegleiterin, bevor sie Notfallseelsorgerin wurde. Beide eint der Wunsch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. „Unsere Tätigkeit gibt uns viel“, sagt Wilmsen.

Alarmiert werden sie ausschließlich durch Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste. Im Mittelpunkt stehen Zuhören, Aushalten von Schweigen und Stabilisieren der Betroffenen. Ziel ist es, in der ersten Schockphase Orientierung, Sicherheit und Nähe zu geben.

„Die Ausbildung gibt uns ein Rüstzeug an die Hand. Aber jeder Fall ist anders“, führt Mülle-jans an. Zwei bis drei Stunden kann ein Einsatz dauern, bei größeren Unfällen mit mehreren Betroffenen auch länger. „Wir bleiben so lange da, bis Freunde oder Familienangehörige eintreffen. Wir lassen niemanden allein.“

Achtsamkeit sei immens wichtig. „Im Nachgang fertigen wir ein Ablaufprotokoll an, um die Begegnung noch einmal durchzuspielen“, erläutert Heinz-Dieter Wilmsen. „Es gibt immer jemanden, an den wir uns wenden können.“

Interessierte am Ehrenamt der Notfallseelsorge können sich entweder bei Iris Stratmann (Kordinatorin der Notfallseelsorge MEO, Mülheim, Essen, Oberhausen) unter **0160 94744792**, iris.stratmann@kirche-oberhausen.com oder bei Bernd Malecki (Bistum Essen) unter **0171 5717175**, bernd.malecki@bistum-essen.de melden.

Anzeige



**UNSER TESTSIEGER:
AUSGEZEICHNETE LEISTUNG!**



Rang 1 von 11

H. Schulte-Kellinghaus GmbH
Danziger Straße 150 • 46045 Oberhausen Tel.: 0208 870087

GOODYEAR
Goodyear Eagle F1
Asymmetric 6
ab **105€***



* Reifenpreis ohne Montage, Wuchten, Felge. Erhältlich von 17" bis 22". Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. MwSt.



Stadion Niederrhein

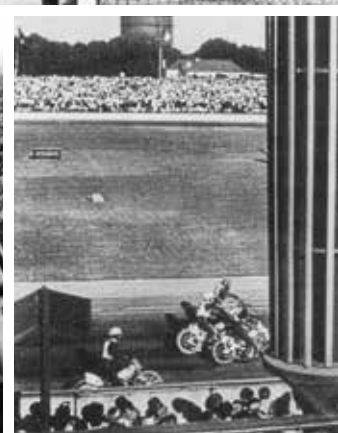
O

b Fußballspiele vor zehntausenden Menschen, Motorsportveranstaltungen vor begeistertem Publikum oder Bundesjugendspiele für den Oberhausener Nachwuchs: Das Stadion Niederrhein gehört seit einem Jahrhundert zu den prägenden Wahrzeichen der Stadt, ist für viele Anhänger des SC Rot-Weiß Oberhausen sogar „das schönste Stadion der Welt“.



100 JAHRE

GROSSER SPORT UND VIELE EMOTIONEN



Die Geschichte der Sportstätte auf der schmalen Emscherinsel zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal reicht noch weiter zurück: Bereits um 1900 spielten junge Männer auf Wiesen in Buschhausen Fußball, unter ihnen Edmund Hendus. Der spätere Lehrer, Rektor und Vorsitzende des Stadtverbandes für Leibesübungen gilt als geistiger Vater der Anlage. Nach dem Ersten Weltkrieg setzte er sich beharrlich für den Bau einer zentralen Sportstätte ein, die verschiedenen Sportarten in der aufstrebenden Stadt Oberhausen – noch vor dem Zusammenschluss mit Sterkrade und Osterfeld – eine Heimat bieten sollte.

MIT VERZÖGERUNGEN GEHT ES LOS

Politische Krisen, wirtschaftliche Schwierigkeiten und die Ruhrbesetzung durch französische und belgische Truppen verzögerten das Projekt. Erst am 27. Juni 1924 erfolgte der Spatenstich. Stadion, Terrassenanlagen und ein angrenzendes Schwimmstadion entstanden im Rahmen der „Produktiven Erwerbslosenfürsorge“. Mehr als 800 zuvor arbeitslose Arbeiter waren beteiligt. Entworfen wurde die Anlage von den Kölner Architekten Nußbaum und Wilkens, die auch das „Stadion am Zoo“ in Wuppertal planten.

Am 28. Februar 1926 fanden sich erstmals Zuschauer (22.000) im Rund ein, als sich der Duisburger Spielverein und Arminia Bielefeld in einem Endrundenspiel um die Westdeutsche Meisterschaft gegenüberstanden. Eröffnet wurde die Anlage schließlich am 24. Mai 1926 (Pfingstmontag) als „Städtisches Stadion am Grafenbusch“. Ehrengast war der 1. FC Nürnberg, der eine Oberhausener Stadtauswahl mit 6:0 besiegte. 1927 wurde der Name „Stadion Niederrhein“ offiziell bestätigt. Mit Tribüne, 13 Terrassen und fast 30.000 Plätzen galt das Stadion als modernes „Schmuckkästchen“.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte es sich zu einer der bedeutendsten Sportstätten der Region. Neben Fußball fanden Feldhandball, Leichtathletik, Schwimmveranstaltungen, Boxkämpfe sowie Sandbahn- und Speed-

wayrennen statt. Den größten Andrang gab es am 18. Juni 1950 beim Meisterschaftsspiel zwischen Kickers Offenbach und Preußen Dellbrück mit 44.631 Zuschauern. Auch Handballendspiele mit über 30.000 Besuchern und internationale Wettkämpfe prägten die Geschichte.

Die Lage brachte jedoch Probleme: Bergsenkungen durch den Bergbau der Zeche Concordia, hoher Grundwasserspiegel und sandiger Untergrund setzten dem Bauwerk zu. Tribünen mussten mehrfach unterfüttert werden, zeitweise war das Spielfeld so stark geneigt, dass eine Halbzeit „bergauf“ gespielt wurde.

DEM STADION GEHT EIN LICHT AUF

Mit dem Bundesligaaufstieg des SC Rot-Weiß Oberhausen Ende der 1960er-Jahre wurde modernisiert. 1970 erhielt das Stadion eine 1,4 Millionen Mark teure Flutlichtanlage, zeitweise eine der hellsten Europas. In den folgenden Jahrzehnten folgten weitere Umbauten, darunter 1996 die Überdachung der Gegengeraden und die Neugestaltung der Haupttribüne. Das Schwimmstadion verschwand Anfang der 2000er-Jahre. 2017 und 2018 wurde die Emscherkurve, Heimat der treuesten RWO-Fans, begradigt und eine neue überdachte Stehtribüne errichtet. Die Leichtathletikanlagen wichen – der Weg zur reinen Fußballarena war vollzogen.

Vom ursprünglichen Erscheinungsbild ist heute nur noch wenig erhalten. Die markanten Zwiebeltürmchen der Haupttribüne verschwanden nach dem Zweiten Weltkrieg. Geblieben ist der weithin sichtbare Uhrenturm, bis heute Wahrzeichen des Stadions. Auch noch in 100 Jahren?



Wer mehr über die Geschichte erfahren möchte, sollte sich einen Vortrag der Reihe „Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken“ vormerken. Veranstalter sind die Historische Gesellschaft Oberhausen e.V., das Stadtarchiv Oberhausen, die Literarische Gesellschaft Oberhausen e.V., die Gedenkstätte Oberhausen, die Geschichtswerkstatt, das LVR-Indus-

triemuseum Zinkfabrik Altenberg sowie die Volkshochschule Oberhausen. André Wilger berichtet am Donnerstag, 14. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr über „Das schönste Stadion der Welt. 100 Jahre Niederrheinstadion“ im Zentrum Altenberg (VHS-Kursnummer: BA2280R). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

EIN NAME FÜR DIE EWIGKEIT

RWO plant Patenschaften fürs Stadion

Stadion Niederrhein
SPIELSTÄTTE VON RWO SEIT 1926



Das Stadion Niederrhein soll auch künftig seinen Namen tragen – und zugleich fit für die Zukunft werden. Mit Stadionpatenschaften will Rot-Weiß Oberhausen beides verbinden: Identität bewahren und Entwicklung ermöglichen.

„Ich liebe den Charme des Stadions. Hier gibt es Geschichte zum Anfassen. Der Uhrenturm hat in 100 Jahren alles miterlebt“, sagt Geschäftsführer Max Gregorius. Nun sucht der Verein 1.926 Stadionpaten – angelehnt an das Gründungsjahr. Die Patenschaften sind auf fünf Jahre ausgelegt und richten sich an Privatpersonen wie Unternehmen. Privatfans können mit 19,26 Euro halbjährlich dabei sein, Firmen zahlen 1.926 Euro. Weitere Modelle mit unterschiedlichem Leistungskatalog sind in Arbeit.

Gemeinsam mit der Fanszene entsteht zudem ein Sondertrikot. Nicht nur Stadionpaten sollen es erhalten können, auch ein freier Verkauf ist geplant. „Schön wäre es, wenn die Mannschaft ein Spiel in diesem Sondertrikot bestreiten könnte“, so Gregorius. Gespräche mit Ausrüster Patrick Sport laufen. Parallel arbeitet der Verein an einem neuen Claim: „Wo Wille gewinnt!“ – ein Bekenntnis zu Mentalität, Machergeist und Zukunftsorientierung.

MACHBARKEITSSTUDIE IST AUF DEM WEG

Während RWO Ideen entwickelt, hat der Rat der Stadt bereits im vergangenen Jahr eine dreistufige Machbarkeitsstudie zur Zukunft des Stadions beauftragt (Kosten: rund 198.000 Euro).

Stufe A bündelt akute Maßnahmen für die Drittligatauglichkeit: neue Lautsprecher, vierter LED-Flutlichtmast, stärkere Stromversorgung, Glasfaseranschluss, Ausbau der Videoüberwachung, Ersatz der Anzeigetafel sowie Prüfung einer wirtschaftlichen Rasenheizung. Auch Barrierefreiheit, Sanitäranlagen und Eventtauglichkeit stehen im Fokus.

Stufe B untersucht den Neubau der Tribüne „Kanalkurve“ mit rund 3.000 Sitzplätzen, erweitertem VIP-Bereich, acht zusätzlichen Logen und einer ganzjährigen gastronomischen Nutzung samt Aufenthaltsflächen am Kanal. Büro- und Gewerbeflächen könnten zusätzliche Perspektiven schaffen.

Stufe C nimmt die Gesamtanlage in den Blick und identifiziert nachhaltige Entwicklungspotenziale.

Tradition bewahren, Zukunft gestalten – damit das Stadion Niederrhein auch morgen noch Heimat für ganz Oberhausen ist.

*Wenn Küche,
dann Horstmann!*



*Küchen auf
3 Etagen*
Horstmann Seit 1898
Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

*Hol dir dein
Stück Heimat!*

So wirst du Stadion-Pate:





SMARTE IDEEN FÜR VERBESSERUNGEN IM ALLTAG

Oberhausen fördert sechs innovative Digitalprojekte

Die Stadt Oberhausen setzt ihren Weg zur Smart City fort und unterstützt erneut innovative Vorhaben aus der Stadtgesellschaft. Im Rahmen des Co-Creation-Funds werden sechs Projekte gefördert, die mit digitalen Lösungen konkrete Verbesserungen für den Alltag in Oberhausen schaffen.

Der Co-Creation-Fund ist Teil des Smart-City-Projekts der Stadt Oberhausen und wird durch Fördermittel des Bundes ermöglicht. Ziel ist es, Ideen aus der Bürgerschaft sowie von Initiativen, Organisationen und weiteren Akteurinnen und Akteuren gemeinsam mit der Stadtverwaltung weiterzuentwickeln und umzusetzen.

„Wir als Stadtverwaltung sind froh, dass uns der Fördermittelgeber für den Co-Creation-Fund mehr als anderthalb Millionen Euro zur Verfügung stellt. So können wir Ideen aus der Stadtgesellschaft aufgreifen und zum Nutzen unserer Stadt in die Umsetzung bringen“, sagt Beigeordneter Michael Jehn.

Mit bis zu 50.000 Euro unterstützt der Co-Creation-Fund Projektideen, die neue Lösungsansätze für Oberhausen verfolgen und digitale Tools, KI, Sensorik oder andere smarte Technologien einsetzen. Um in der Ideenfindungs- und Projektentwicklungsphase ausreichend Spielraum für Innovationen zu schaffen, sieht die Förderrichtlinie in begründeten Fällen eine Unterstützung von Vorhaben mit einem höheren Finanzierungsbedarf vor. Elf Projekte wurden eingereicht, geprüft und von einer interdisziplinären Jury bewertet. Sechs Projekte wurden letztendlich bewilligt und gehen in die Umsetzung.

DIGITALISIERUNG, DIE IM ALLTAG ANKOMMT

Allen Projekten gemein ist der Anspruch, Lösungen für konkrete Bedarfe in Oberhausen zu entwickeln: mehr Sicherheit und Vorsorge, bessere Infrastruktur, neue Wege der Beteiligung, mehr Bildung und Stadterlebnis sowie Unterstützung für das Ehrenamt.

„Zusammen ist besser“ ist zum Leitspruch für das geworden, was wir in Oberhausen tun. Als eine der 73 geförderten Kommunen sind wir mit dafür verantwortlich, bundesweit für Kommunen den Weg zu bereiten, dass Innovation bei allen ankommt“, fasst CIO Boris van Benthem die Smart-City-Aktivitäten der Stadt Oberhausen zusammen. „Die Projekte, die im Rahmen des Co-Creation-Funds gefördert werden, sind ein tolles Beispiel dafür, dass sich Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess aktiv beteiligen können.“

Mit dem Co-Creation-Fund setzt die Stadt Oberhausen auf Zusammenarbeit und Bürgerbeteiligung. So wird sichtbar, wie digitale Lösungen aus der Stadtgesellschaft heraus entstehen und die Stadt voranbringen können.

Weitere Informationen:

www.oberhausen.de/co-creation-fund

Hier geht's zum Video der Projektbeteiligung:



DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE IM ÜBERBLICK

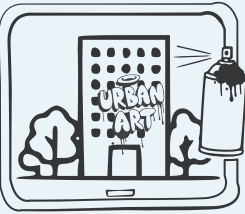
TREENET

Treenet ist ein sensor- und KI-gestütztes Frühwarnsystem, das lokale Umwelt- und Wetterdaten in Echtzeit erfasst. Daraus werden tagesaktuelle Gefahrenstufen abgeleitet, um Waldbrandrisiken in Oberhausen präziser und verlässlicher einschätzen zu können als mit allgemeinen Modellen.



OPENCITYCANVAS

OpenCityCanvas ist eine interaktive webbasierte Teilnehmungsplattform, die brachliegende urbane Flächen wie Unterführungen, private Hauswände oder Mauern sowie öffentliche Fassaden digital sichtbar macht. Über eine Karte können Ideen wie Street Art, Lichtinstallationen oder Fassadengestaltungen eingereicht und gemeinsam mit Eigentümerinnen und Eigentümern, Kunstschaffenden und Verwaltung koordiniert und im Stadtraum umgesetzt werden.



OBERHAUSERLINGE

Eine spielerische Stadterlebnis-App, mit der Bürgerinnen und Bürger, Familien und Schulklassen Oberhausen über flexible, ortsbasierte Touren zu Geschichte, Natur und Kultur entdecken können. Spielerische Elemente wie Sammelbelohnungen und Community-Beiträge machen die Stadt zu einem jederzeit zugänglichen Lern- und Erlebnisraum.



DIGITAL:SOZIAL:LOKAL – GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN UNTERSTÜTZEN

Das Projekt digital:sozial:lokal ist eine webbasierte Plattform, die gemeinnützige Organisationen mit digitalaffinen Ehrenamtlerinnen in Oberhausen vernetzt, um gemeinsam digitale Herausforderungen zu lösen. Durch Projektmatching, Teamarbeit und ergänzende analoge Formate fördert sie digitale Teilhabe, Kompetenztransfer und lokale Zusammenarbeit im gemeinnützigen Sektor.



SMARTSIDEAI – KI-GESTÜTZTE BÜRGERSTEG-ZUSTANDSERFASSUNG UND -AUSWERTUNG

Im Rahmen des Projekts wird ein KI-gestütztes mobiles System zur automatisierten Erfassung und Bewertung des Oberflächenzustands von Gehwegen entwickelt, bei dem georeferenzierte Bild- und Sensordaten per Fahrrad oder Lastenrad erhoben und ausgewertet werden. Ziel des Forschungsprojekts ist eine objektive, effiziente und rechtssichere Grundlage für die kommunale Instandhaltungsplanung von Verkehrsnebenflächen.



UTOP.AI – PARTIZIPATIVE STADTGESTALTUNG MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

In einem niedrigschwelligen Beteiligungsformat können Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen zur Stadt- und Quartiersentwicklung mithilfe generativer KI fotorealistisch visualisieren und so verständlich in Planung und Politik einbringen. Die Ergebnisse werden als digitales Handbuch veröffentlicht, damit die Methode auch auf andere Beteiligungsprozesse oder Städte übertragbar ist. Das Stadtteilbüro Osterfeld begleitet die Entwicklung und Integration in lokale Formate.



SMART CITY
OBERHAUSEN

(Kein) Müll im Park

Frühling genießen IM SAUBEREN STADTGRÜN

Die ersten warmen Tage, volle Parkbänke, Picknickdecken im Gras. Familien, Freundesgruppen, Feierabendrunden – unsere Grünflächen werden wieder zum Wohnzimmer im Freien. Was bleibt, wenn die Sonne untergeht, ist allerdings nicht nur gute Stimmung. Zwischen Sträuchern und unter Bänken sammeln sich Coffee-to-go-Becher, Pizzakartons, Chipstüten und auch bunte Einweg-Vapes. Gerade diese Wegwerfprodukte sind ein wachsendes Problem. In ihnen stecken Lithium-Ionen-Akkus, Kunststoffe und Elektronik. Werden sie achtlos weggeworfen, gehen wertvolle Rohstoffe verloren und Schadstoffe gelangen in die Umwelt. Über die ordnungsgemäße Entsorgung von Batterien und Akkus informiert der nebenstehende Artikel.

Doch nicht nur Vapes belasten die Stadtnatur. Typische „Frühlingsfunde“ auf städtischen Grünflächen und in Parks sind Einweggrills, Getränkedosen, To-go-Verpackungen und Zigarettenstummel. Letztere sind kein Kavaliärsdelikt: Die Filter enthalten Kunststoff und Schadstoffe, die bei Regen ins Erdreich gespült werden.

MEHRWEG STATT MÜLL

Viele Abfälle ließen sich vermeiden. Wer Getränke im Mehrwegbecher kauft oder eigene Behälter nutzt, spart Einwegverpackungen. In Cafés und Gastronomiebetrieben müssen seit 2023 Mehrweg-Alternativen angeboten werden, wenn Speisen und Getränke zum Mitnehmen verkauft werden. Für Verbraucherinnen und Verbraucher entstehen dabei keine Mehrkosten – oft wird lediglich ein Pfand erhoben, das bei Rückgabe erstattet wird.

Auch das bekannte Pfandsystem für Einweg-Getränkeflaschen und Dosen hilft: 25 Cent Pfand sorgen dafür, dass viele Verpackungen in den Kreislauf zurückfinden, statt im Gebüsch zu landen. Wichtig ist, Leergut nicht neben über-

füllte Abfallbehälter zu stellen, sondern ordnungsgemäß zurückzugeben.

MITMACHEN ERWÜNSCHT

Wie in vielen Städten engagieren sich auch in Oberhausen Initiativen, Schulen und Nachbarschaften bei großen Müllsammelaktionen wie dem „Frühjahrsputz“, organisiert von der städtischen Abfallberatung mit Unterstützung der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen. Solche Aktionen schaffen Bewusstsein – und zeigen, wie viel innerhalb weniger Stunden zusammenkommt. Jeder kann im Alltag seinen Teil beitragen: Müll vermeiden, Abfälle richtig entsorgen, Zigaretten nicht auf den Boden werfen und Einwegprodukte kritisch hinterfragen.

Der Frühling steht für Neubeginn. Unsere Parks sollen Orte der Erholung bleiben – nicht Zwischenlager für Wegwerfprodukte. Wer Verantwortung übernimmt, sorgt dafür, dass Grünflächen grün bleiben. Saubere Parks beginnen nicht erst bei der Stadtreinigung, sondern bei uns allen.

www.sauberes-oberhausen.de

Kleine Energiespeicher – große Verantwortung

RÜCKGABE- PFLICHT FÜR BATTERIEN



Sie liegt zwischen KaffEEKapseln und Küchenabfällen: eine bunte Einweg-Vape, achtlos in den Restmüll geworfen. Was viele nicht wissen: In dem schmalen Kunststoffgehäuse steckt ein Lithium-Ionen-Akku. Wird er im Müllfahrzeug zusammengedrückt oder in der Sortieranlage beschädigt, kann es zu einem Kurzschluss kommen – im schlimmsten Fall zu einem Brand. Solche Vorfälle nehmen bundesweit zu.

RECHTSLAGE EINDEUTIG:

BATTERIEN UND AKKUS NICHT IN DEN HAUSMÜLL

Nach dem Batteriegesetz sind Verbraucherinnen und Verbraucher verpflichtet, alle leeren Batterien und Akkus getrennt zu sammeln und zurückzugeben. Der Handel muss sie kostenlos zurücknehmen – auch ohne Neukauf. „Nach Gebrauch zurück“ lautet die klare Regel. Das gilt für alle Typen: Knopfzellen, Rundzellen, Akkus aus Spielzeug oder Fernbedienungen, Lithium-Ionen-Akkus aus E-Zigaretten, Smartphones oder Werkzeugen sowie Starterbatterien aus dem Auto.

WARUM IST DIE RÜCKGABE SO WICHTIG?

Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel oder Kobalt, die recycelt werden können. Gleichzeitig stecken in ihnen Stoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Ältere Modelle können Cadmium, Quecksilber oder Blei enthalten. Selbst Batterien mit der Aufschrift „0 % Hg“ oder „0 % Cd“ sind nicht schadstofffrei – sie können ätzende oder wassergefährdende Stoffe enthalten. Gelangen diese in den Restmüll, gehen Rohstoffe verloren und Schadstoffe können freigesetzt werden.

Seit August 2023 sorgt zudem die neue EU-Batterieverordnung für strengere Vorgaben. Sie schreibt höhere Nachhaltigkeitsanforderungen, verbindliche Mindestanteile recycelter Metalle in neuen Batterien und steigende Sammelquoten vor. In Deutschland liegt die gesetzliche Sammelquote derzeit bei 50 Prozent. 2023 wurden 50,4 Prozent erreicht – doch jede Batterie im Restmüll zeigt: Hier ist noch Luft nach oben.

SO ENTSORGEN SIE RICHTIG:

- Batterien und Akkus niemals in den Hausmüll werfen.
- Kostenlose Rückgabe im Handel nutzen – auch ohne Neukauf.
- Abgabe beim Wertstoffhof oder Schadstoffmobil.
- Bei Lithium-Ionen-Akkus die Pole vor der Entsorgung mit Klebeband abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Beschädigte oder ausgelaufene Batterien möglichst nicht ohne Handschuhe anfassen.
- Für Autobatterien gilt eine Pfandregelung: Wird beim Kauf keine alte Batterie abgegeben, erhebt der Händler 7,50 Euro Pfand. Dieses wird bei Rückgabe erstattet.

Batterien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist ein bewusster Umgang. Wer leere Energiespeicher konsequent zurückgibt, schützt Ressourcen, verhindert Brände und leistet einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz in unserer Stadt.

Hier geht's zum Abfall-ABC der städtischen Abfallberatung:



Klima.Quartier Sterkrade

VERLEGUNG NEUER LEITUNGEN

Als Voraussetzung für den Umbau der Bahnhofstraße zum Klima.Quartier ab Herbst 2026 werden aktuell Versorgungsleitungen neu verlegt. Das ist notwendig, um Platz für den Kanalbau von Emschergenossenschaft und WBO zu schaffen. Den Auftakt der Leitungsverlegung macht der Wasserversorger RWW. Drei Fragen an Christoph Zenke, Abteilungsleiter Netzplanung bei RWW:

Worauf kommt es bei der Verlegung von Trinkwasserleitungen an?

Hygiene und Wasserqualität sind das A und O bei der Verlegung neuer Trinkwasserleitungen. Bevor eine neue Leitung ganz am Ende an das bestehende Trinkwassernetz angeschlossen wird, muss sie die Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfüllen. Dazu wird sie erst auf Dichtigkeit geprüft und anschließend mit Wasser gereinigt und gespült.

Warum dauert es, bis eine neue Trinkwasserleitung in Betrieb gehen darf?

Nach der Spülung nehmen wir Wasserproben und schicken sie ins Labor. Bis die Ergebnisse vorliegen, braucht es etwas Zeit. Entspricht eine Probe nicht den Anforderungen, wird die Leitung noch einmal gespült und ein zweites Mal beprobt. Sollten sich danach weiterhin Verunreinigungen zeigen, wird zusätzlich mit Wasserstoffperoxid desinfiziert. Erst wenn alle Werte stimmen und die Vorgaben der Trinkwasserverordnung eingehalten werden, wird die Leitung ans Trinkwassernetz angeschlossen.



Christoph Zenke



Noch in diesem Jahr werden auch Westnetz und evo ihre Leitungen erneuern. Wie klappt das ohne Baustellen-Chaos?

Damit nicht jeder Versorger seine eigene Baugrube aufmacht, bündeln wir die Arbeiten. Gemeinsam mit Westnetz und evo haben wir unsere Baumaßnahmen ausgeschrieben, sodass nur ein Tiefbauunternehmen für alle arbeitet. Die Abläufe sind genau abgestimmt: In einem gemeinsamen Graben werden die Leitungen nacheinander verlegt: Wasser, Gas, Strom. So läuft alles koordiniert, spart Zeit und Kosten und sorgt für möglichst wenig zusätzliche Eingriffe in die Straße.



Frühling ist Pflanzzeit

JETZT FÖRDERUNG FÜR DACH- UND FASSADEN- BEGRÜNUNG SICHERN!

Der blau-grüne Wandel beginnt vor der eigenen Haustür: Auch Bürgerinnen und Bürger können mitmachen und Sterkrade zu einem lebenswerteren Stadtteil machen. Das Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt für eine Dach- oder Fassadenbegrünung. Sie speichert Regenwasser, verbessert das Mikroklima, schafft Lebensraum für Insekten und sorgt für ein besseres Raum-

klima sowie Einsparungen bei den Energiekosten. Die Emschergenossenschaft und die Zukunftsinitiative Klima.Werk unterstützen Begrünungen und weitere Umbaumaßnahmen an der eigenen Immobilie – wie z. B. Flächenentsiegelungen oder Regenwasserabkopplungen – mit Förderprogrammen.

Mehr Infos auf www.klima-werk.de und www.klimaquartier-sterkrade.de/Foerdermoeglichkeiten.html



Intelligente Kanalnetzsteuerung

WIE STERKRADE KÜNFTIG TROCKENE FÜSSE BEHÄLT

Wenn es in Sterkrade stark regnet, wird das Kanalnetz manchmal vollständig ausgelastet. Zahlreiche Zuläufe treffen hier auf einen besonders sensiblen Abschnitt der städtischen Infrastruktur. So entsteht ein neuralgischer Punkt, an dem sich entscheidet, ob das Wasser kontrolliert abfließt oder ob Straßen und Plätze überflutet werden. Viele erinnern sich noch an 2016, als die Kirmes plötzlich unter Wasser stand. Derartige Szenen sollen künftig der Vergangenheit angehören. Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen haben das Kanalnetz oberhalb von Sterkrade technisch aufgerüstet. Dort kommt nun eine dynamische Steuerung zum Einsatz, die die Stauraumkanäle Bachsteg, Emmastraße, Rügenstraße, Hamburger Straße und den Hangkanal Reinersbach vernetzt und in Echtzeit reguliert. Ein unsichtbares, aber hochmodernes System, das unter der Erde arbeitet.

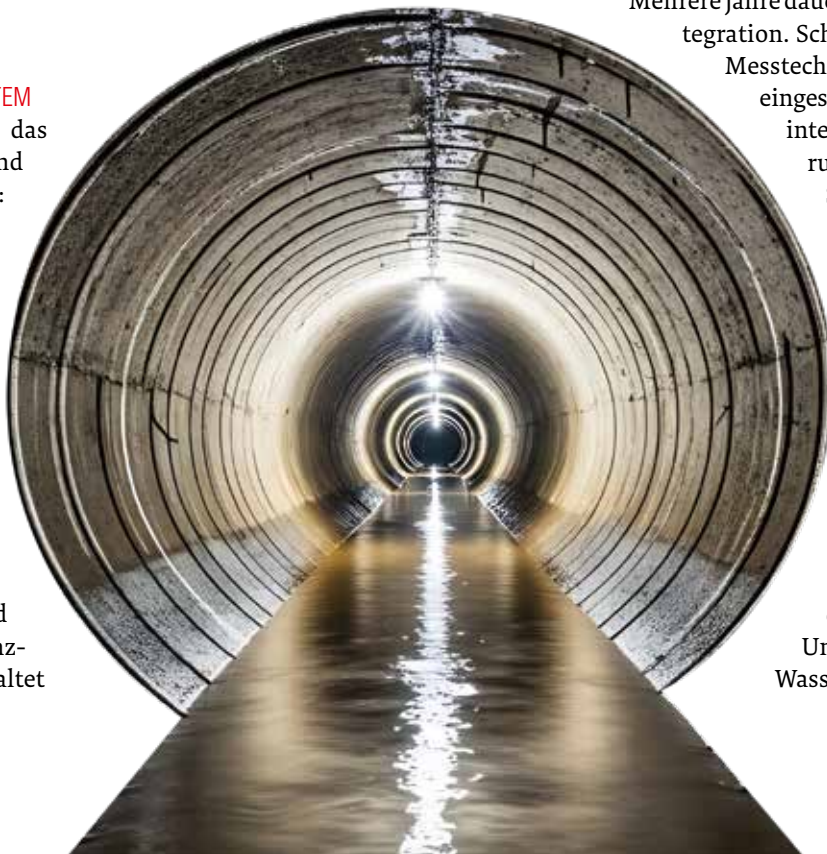
**VOM STATISCHEN
ZUM DYNAMISCHEN SYSTEM**

Bisher funktionierte das Kanalnetz weitgehend statisch. Das bedeutet: Jeder Stauraumkanal arbeitete für sich. War ein Abschnitt voll, lief er über, selbst wenn an anderer Stelle noch freie Kapazitäten vorhanden waren. Heute misst ein Sensor im Stauraumkanal an der Tirpitzstraße den Füllstand vor Ort. Sobald ein definierter Grenzwert erreicht wird, schaltet

die Anlage automatisch vom statischen Betrieb in einen dynamischen Modus. Dann regelt das System den Zu- und Ablauf in den einzelnen Kanalabschnitten und verteilt die Wassermengen so, dass die Stauraumkanäle gleichmäßig gefüllt werden. Dies geschieht durch eine spezielle Software, die die Messdaten auswertet. Angebunden ist die Steuerung an das bestehende Leitsystem der WBO. „Grundsätzlich läuft das System automatisch“, erklärt WBO-Mitarbeiter Christian Frömmer. „Allerdings haben wir hier immer die Kontrolle, überwachen das System und können im Bedarfsfall direkt eingreifen.“ Sollte dennoch zu viel Wasser im Kanal ankommen, hat die WBO Notüberläufe verbaut, an denen das Wasser ohne Schaden abfließen kann.

AUFWENDIGE PLANUNG UND REALISIERUNG

Der Weg zur intelligenten Steuerung war aufwendig. Mehrere Jahre dauerten Planung, Bau und Integration. Schächte wurden umgebaut, Messtechnik installiert und Regler eingesetzt. Das Ergebnis ist eine intelligente Kanalnetzsteuerung unter der Erde, die bei Starkregen aktiv wird. „Im Hinblick auf den Klimawandel und die damit verbundenen Starkregenereignisse ist die Modernisierung ein wichtiger Schritt, um das Kanalnetz zu entlasten“, sagt Martin Schulze, Betriebsleiter bei der WBO. Für die Menschen in Sterkrade heißt das vor allem eines: mehr Sicherheit. Und hoffentlich nie wieder Wasser auf der Kirmes.



AUF RUNDFAHRT

Mit historischem Bus
Oberhausen erkunden

Vom 2. Mai bis zum 31. Oktober hält der aus „Manta, Manta“ bekannte historische STOAG-Linienbus aus den 1980er-Jahren jeden Samstag (außer 6.6., 13.6., 27.6., 4.7., 25.7., 29.8., 3.10.) ab 14 Uhr erneut an zahlreichen Sehenswürdigkeiten in Oberhausen.

Die rund 120-minütige Tour wurde von der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH konzipiert und verbindet sämtliche Stadtteile Oberhausens miteinander. Die Route führt vom Westfield Centro über die St. Antony-Hütte und das Schloss Oberhausen bis zum Hauptbahnhof Oberhausen und anschließend zurück zum Centro.

Start- und Zielhaltestelle ist die Neue Mitte an der Coca-Cola-Oase am Luise-Albertz-Platz am Centro (vor Parkhaus 3 am Wendehammer). Während der Fahrt begleitet ein Reiseführer die Gäste und berichtet in vielen spannenden Geschichten über die Stadt.

Der Ticketpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren zahlen 10 Euro. Eine vorherige Sitzplatzreservierung wird empfohlen. Auf Anfrage können zudem Touren für Gruppen und Vereine organisiert werden.

TICKETS & INFOS:
Tourist Information Oberhausen,
0208 824570 oder per E-Mail an
tourist-info@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de.
Oder Termine & Tickets online
direkt bei REGIONDO buchen.



Tourismusbilanz Oberhausen 2025

ERNEUTER REKORD FÜR OBERHAUSEN

Im Jahr 2025 ist die Anzahl der Übernachtungen in Oberhausen im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozent auf 611.191 gestiegen. Laut OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH stelle der Wert in absoluten Zahlen ein Rekordergebnis für die Stadt dar. Nie zuvor hat es so viele Übernachtungen in den lokalen Beherbergungsbetrieben gegeben, der bisherige Rekord aus dem Jahr 2023 wurde damit übertroffen. Damals hatte Oberhausen zum ersten Mal über 600.000 Übernachtungen im Stadtgebiet verzeichnen können, 2024 war es dann ein Rekord an Übernachtungsgästen, statistisch als „Ankünfte“ ausgewiesen, mit dem die Stadt aufwarten konnte. Insgesamt hat man die Schwelle von 600.000 Übernachtungen nun zum dritten Mal hintereinander übertroffen: „Ein Trend, der im gesamten Branchenumfeld sehr positiv aufgenommen worden ist“, wie OWT-Geschäftsführer Dr. Andreas Henseler unterstreicht.

Entscheidend für den Erfolg war ein starkes letztes Quartal 2025. In den

Sommermonaten ist noch ein Rückgang an Gästen erkennbar gewesen. Oberhausen hatte wie andere Ruhrgebietsstädte überproportional von der Fußball-EM und den Großveranstaltungen, wie etwa der Konzertreihe von Taylor Swift in Gelsenkirchen, profitiert. So sind für 2025 die Ankünfte insgesamt um 4,0 Prozent auf 268.242 (im Vorjahr 279.454) zurückgegangen, dafür hat die Aufenthaltsdauer der Touristen spürbar zugenommen.

Auch die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland ist schwächer ausgefallen als noch im Vorjahr (minus 5,4 Prozent bei den Übernachtungen). Insgesamt tragen ausländische Gäste mit einem Volumen von 114.100 Übernachtungen jedoch weiterhin wesentlich zu der touristischen Wertschöpfung in Oberhausen bei. Den größten Anteil daran hatten mit deutlichem Abstand Gäste aus den Niederlanden (36.008 Übernachtungen), gefolgt von Belgien (7.259), Österreich (7.178), Polen (6.245) und Italien (5.133). Nähere Infos unter www.oberhausen-tourismus.de



Thorsten Berg (3. v. r.) am OWT-Stand

ITB

OBERHAUSEN PUNKTET IN BERLIN

Auf großer Bühne konnte Oberhausen in der Hauptstadt punkten: Auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) präsentierte die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH die touristischen Highlights und Zukunftsthemen der Stadt einem internationalen Fachpublikum. Große Aufmerksamkeit erhielt die Vorstellung der Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer im NRW-Forum der ITB. Weitere Gesprächsthemen waren das 30-jährige Jubiläum des Westfield Centro sowie die bevorstehende Eröffnung des ersten Karls Erlebnis-Dorfs in Nordrhein-Westfalen.

Als weltweit größte Tourismusmesse gilt die ITB, die in diesem Jahr vom 3. bis 5. März stattfand, als zentraler Branchentreff für Destinationen, Reiseveranstalter, Hotellerie und touristische Dienstleister. Die OWT nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Freizeitangebietern, Medienvertretern, Bloggern, Reiseveranstaltern und Online-Plattformen. Auch Gespräche mit wichtigen Partnern wie der Deutschen Zentrale für Tourismus standen auf der Agenda.

THORSTEN BERG: WICHTIGER WIRTSCHAFTSFAKTOR

Auch politisch wurde der Messeauftritt unterstützt: Oberhausens Oberbürgermeister Thorsten Berg besuchte den Stand ebenso wie NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst. „Der Tourismus- und Freizeitmarkt ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt und die Region. Mit über 610.000 Übernachtungen im Jahr 2025 stehen die Zeichen hier klar auf Wachstum“, betont Oberbürgermeister Thorsten Berg. Besonders die

Mischung aus Industriekultur, Einkaufsmöglichkeiten sowie Kultur- und Sportangeboten ziehe immer mehr Gäste an.

„Der Messeauftritt auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin hat eindrucksvoll gezeigt, dass Oberhausen als Destination national und international zunehmend wahrgenommen wird. Wir haben in zahlreichen Gesprächen gespürt, wie groß das Interesse an unserer dynamischen Entwicklung ist“, erklärt Dr. Andreas Henseler, OWT-Geschäftsführer.

„Mit der Ausstellung ‚Mythos Wald‘ im Gasometer Oberhausen setzen wir erneut ein kulturelles Ausrufezeichen mit Strahlkraft weit über die Region hinaus“, fügt Rainer Suhr, Leiter Tourismus bei der OWT, an. Zudem feiere die Neue Mitte ihr 30-jähriges, während die Eröffnung des ersten Karls Erlebnis-Dorfs im ehemaligen Centro-Park bevorsteht.

INTERNATIONALE GÄSTE IN DER STADT

Schon bald bietet sich Oberhausen die nächste Möglichkeit, sich zu präsentieren: Vom 19. bis 21. April wird die Stadt Gastgeber des größten Workshops für den deutschen Incoming-Tourismus sein, dem Germany Travel Mart (GTM). Schwerpunkte sind der grüne Umbau der Region sowie die Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet 2027, die einen zusätzlichen Reiseanlass für Gäste aus dem Ausland bieten wird. Internationale Gäste werden die touristischen Highlights erkunden.



Ministerpräsident Hendrik Wüst sicherte sich zwei Oberhausen-Enten.



Thorsten Berg (r.) im Gespräch mit Staatssekretärin Silke Krebs.



BENEFIZ-KONZERT

Landespolizeiorchester NRW feiert Premiere in Oberhausen

Die Stadtparkasse Oberhausen setzt erneut ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement und lädt mit der Polizei Oberhausen zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein: Am Sonntag, 17. Mai 2026, um 17 Uhr gastiert das Landespolizeiorchester Nordrhein-Westfalen in der Luise-Albertz-Halle. Der Einlass beginnt um 16 Uhr.

Unter dem Motto „Musik verbindet Menschen“ präsentiert das renommierte Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit bekannter und beliebter Filmmusik, das Musikliebhaberinnen und -liebhaber aller Generationen begeistern wird.

Der gesamte Erlös des Konzerts kommt dem Oberhausener Verein „Sternenzelt e.V.“ zugute. Der spendenbasierte Verein unterstützt Kinder und Jugendliche bei Verlust und Trauer. Damit verbindet der Abend musikalischen Hochgenuss mit sozialem Engagement. Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder bis 12 Jahre.

Das Landespolizeiorchester NRW setzt sich aus professionellen Musikerinnen und Musikern aus mittlerweile über 18 Nationen zusammen und steht beispielhaft für Vielfalt, Zusammenhalt und kulturelle Verständigung. Es repräsentiert die Polizei sowie das Land auf eine besondere und verbindende Weise.

Zusätzlich darf sich das Publikum auf einen mitreißenden Auftritt der Tanzgruppe „Police Revolution“ freuen. Die 2019 gegründete Gruppe besteht aus 14 Polizistinnen, die ihre gemeinsame Leidenschaft – das Tanzen – mit viel Energie in die Halle bringen werden.

Karten sind in den Sparkassen-Filialen Marktstraße und Sterkrade sowie am Hauptbahnhof bei der Tourist Information erhältlich.

Inklusionspreis LeBenswert

WENN ANDERS SEIN NORMAL IST!



Unternehmen, die das Thema Inklusion aktiv leben und Menschen mit Behinderung beschäftigen, können sich für den Inklusionspreis 2026 bewerben. Auch in diesem Jahr verleihen die Stadt Oberhausen und die Agentur für Arbeit Oberhausen diese Auszeichnung an einen Betrieb, der sich in besonderer Weise für die Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen auf dem Arbeitsmarkt engagiert. Bereits seit 2017 wird der Preis vergeben.

Alle Betriebe, die sich bewerben, verbindet das aktive Engagement für das Thema, das sie im Unternehmensalltag leben und bei dem sie eine Vorbildfunktion einnehmen. Die Unternehmensgröße ist nebensächlich. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem die Caritas, das NAK Seniorenzentrum Oberhausen gGmbH Gute Hoffnung, Amevida sowie Charlies' Catering mit dem Inklusionspreis ausgezeichnet, der mit einer Prämie von 1.000 Euro dotiert ist.

Die Jury zur Vergabe des Inklusionspreises setzt sich unter anderem aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Oberhausen (Bereich Chancengleichheit), der Arbeitsagentur sowie des Jobcenters Oberhausen zusammen.

Unternehmen, die Menschen mit Behinderung beschäftigen, individuelle Lösungen entwickeln und umfassende Unterstützung bieten, können teilnehmen und sich bis zum 31. Juli 2026 online bewerben.

Alle Informationen sind auf dem Serviceportal der Stadt Oberhausen zu finden:



imAward 2026

OBERHAUSEN AUF EINEM SPITZENPLATZ

Der Immobilienmanager-Award würdigt herausragende Ideen, Leistungen und Projekte der Immobilienwirtschaft und rückt jene ins Rampenlicht, die mit Innovation und Weitblick Maßstäbe setzen. Oberhausen wurde in diesem Jahr als eine von drei Städten in NRW mit ihrem Konzept der [NEUEN MITTE] OBERHAUSEN für den Publikumspreis nominiert.

HOTSPOT FÜR SHOPPING UND FREIZEIT

Die Neue Mitte zeigt, wie Transformation funktioniert: Wo vor rund 40 Jahren Europas modernstes Elektrostahlwerk stand, kommen heute jährlich Millionen von Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland zusammen – zum Shoppen, für unvergessliche Erlebnisse und um eine gute Zeit in Oberhausen zu verbringen. Mit dem Westfield Centro, dem Gasometer, der Rudolf Weber-ARENA, dem SEA LIFE und LEGO-LAND Discovery Center, dem Metronom Theater, dem AQUAPARK, Sandbox VR und nicht zuletzt dem ersten Topgolf-Standort in Kontinentaleuropa ist die Neue Mitte heute der wichtigste Hotspot für Shopping und Entertainment in NRW.

DIE NEUE MITTE KANN MEHR

Sie soll ein echter vierter Stadtteil werden – ein Ort, an dem Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Zeit verbringen, mit ihren Familien und Freunden. Ein modernes Quartier, ein lebendiges Zentrum für Wirtschaft und Kultur, in dem Start-ups und etablierte Unternehmen Seite an Seite arbeiten und wachsen. Ein Ort, an dem Menschen nicht nur ankommen, sondern zu Hause sind.

MASTERPLAN NEUE MITTE 4.0

Mit dem Masterplan Neue Mitte 4.0 wurde dieser Anspruch im Jahr 2020 konkret und verbindlich zu Papier gebracht: moderne Wohnkonzepte, die Nachhaltigkeit und Komfort vereinen. Bildungseinrichtungen, die die nächste Generation von Denkern und Machern hervorbringen. Kulturelle und soziale Räume, die Kreativität, Austausch und Zusammenhalt fördern. Hier sind Straßen nicht nur Verkehrswege, sondern Lebensadern. Architektur gestaltet nicht nur Gebäude, sondern Raum für Geschichten und für das Leben selbst. Neue Parks sind nicht nur Grünflächen, sondern Oasen der Erholung und Inspiration. Eine attraktive Fläche für Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Eine sichere Investition.

Über 100 Mio. Euro sind seit Aufstellung des Masterplans in die Umsetzung geflossen. Und weitere Projekte befinden sich schon in Planung. Um z. B. die Neue Mitte insgesamt verkehrsträger übergreifend zukunftsfähig aufzustellen, lässt die Stadtverwaltung gemeinsam mit Unibail-Rodamco-Westfield und der Euro Auctions Immobilien GmbH – den beiden größten Flächeneigentümerinnen – ein umfassendes Mobilitätskonzept erarbeiten. Und genau mit diesem Gesamtkonzept konnte Oberhausen die Fachjury des Immobilienmanagers überzeugen, die unsere Stadt für den Preis nominiert hatte. Am Ende fehlten Oberhausen nur neun Stimmen, um bei der Preisverleihung Anfang März in Köln auf Platz 1 zu landen. Aber eines wurde auch hierbei klar – die Neue Mitte Oberhausen spielt in der ersten Liga.



Solardachpflicht

SONNIGE AUSSICHTEN FÜR OBERHAUSEN

Wer in Zukunft sein Traumhaus baut oder das Dach seines Zuhauses erneuert, muss eine zusätzliche Komponente in die Planung aufnehmen: Solarenergie. Denn mit den aktualisierten Landesvorgaben in NRW spielen Photovoltaikanlagen künftig eine größere Rolle bei Neubauten und umfassenden Dachsanierungen. Was sich zunächst nach Mehrarbeit anhört, ist in der Praxis vor allem eines: eine Planungsaufgabe, die sich Schritt für Schritt klären lässt und außerdem viele Vorteile mit sich bringt. Besonders dann, wenn man frühzeitig weiß, worauf es ankommt und wer kompetent unterstützen kann. Die Energierversorgung Oberhausen (evo) klärt auf.

WEN DIE NEUE SOLARDACHPFLICHT BETRIFFT

Besonders wichtig ist der Blick auf die Stichtage. Für private Bau- und Sanierungsvorhaben gilt die Solarpflicht in drei typischen Fällen:

- ☀️ Neue Wohngebäude, wenn der Bauantrag nach dem 1. Januar 2025 gestellt wurde.
- ☀️ Neue Nichtwohngebäude, sobald der Antrag nach dem 1. Januar 2024 einging.
- ☀️ Bestehende Gebäude, wenn ab 1. Januar 2026 eine vollständige Dachsanierung startet.

Damit rückt Solarenergie für viele Projekte automatisch in den Mittelpunkt. Gleichzeitig bleibt jedoch viel Flexibilität: Entscheidend ist nicht, dass die gesamte Dachfläche genutzt wird, sondern dass bestimmte Mindestumfänge erfüllt werden.

WELCHE FLÄCHEN ENTSCHEIDEND SIND

Bei Neubauten müssen künftig mindestens 30 Prozent der Bruttodachfläche mit Photovoltaik belegt werden. Die Brut-

todachfläche ist – kurz gesagt – die Fläche, die von außen sichtbar ist. Bei Sanierungen zählen hingegen 30 Prozent der Nettodachfläche. Das ist die effektiv nutzbare Fläche ohne Gauben, Schornsteine oder größere Dachfenster.

UND WENN DIE ANLAGE NICHT MÖGLICH IST?

Auch das ist geregelt: Die Pflicht entfällt, wenn eine Solaranlage

- ☀️ gegen andere gesetzliche Vorgaben verstößt,
- ☀️ technisch nicht umsetzbar ist oder
- ☀️ wirtschaftlich keinen Sinn ergibt.

Eine fachkundige Einschätzung lohnt sich daher immer. Die evo berät gern.

IHR WEG ZUR SOLARANLAGE: EINFACH, VERLÄSSLICH, EVO

Viele Eigentümerinnen und Eigentümer stehen vor denselben Fragen: Welche Anlagengröße passt zu meinem Haus? Wie berechne ich die Wirtschaftlichkeit? Und was bedeutet die Pflicht konkret für mein Dach? Die evo bietet dafür zuverlässige Begleitung – persönlich, transparent und schnell. Von der ersten Idee über die detaillierte Planung bis zur Installation moderner Photovoltaiksysteme übernimmt die evo nicht nur technische Bewertungen, sondern auch die praktische Umsetzung.

Ob Neubau oder Sanierung: Wer Solarenergie nutzen möchte, hat mit der evo einen kompetenten Partner vor Ort, der jede Phase des Projekts verständlich erklärt und professionell begleitet.

Mehr Informationen und persönliche Beratung auf www.evo-energie.de/photovoltaik-oberhausen



Anzeige

Ich hab's jetzt einfach drauf!

Das eezy.nrw Ticket und wie es funktioniert – lerne ich bei der STOAG!

Haben Sie schon vom „eezy.nrw Ticket“ gehört? Check-In beim Einsteigen, Check-Out am Ziel – und der Fahrpreis wird automatisch abgebucht. Es ist wirklich so einfach, wie es sich anhört.

Beim STOAG Digi-Day zeigen wir Ihnen, wie's geht. Ob eezy.nrw Ticket, Fahrplanauskunft im Netz oder Bedienung der STOAG-App: Alle Fragen sind willkommen.

STOAG Digi-Day
Fragen. Üben. Fahren.



**Am 20.05.2026, 16 - 18 Uhr | Café Mary & Joe am Centro
Platz der Guten Hoffnung 1 | 46047 Oberhausen
Anmelden unter marketing@stoag.de oder 0208 835 8385**

STOAG



Kurzfilmtage

REALITÄT UND FIKTION

Wenn sich Ende April die internationale Filmszene in Oberhausen versammelt, steht die Stadt ganz im Zeichen der kurzen Form: Vom 28. April bis 3. Mai 2026 finden die 72. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen statt.

7.600 Einreichungen aus 124 Ländern sind eingegangen. Das Filmmaterial summiert sich auf 116.200 Minuten – mehr als 80 Tage Film. Für die Sichterinnen und Sichter, 18 Personen in den diversen Auswahlkommissionen, ist das ein enormer Aufwand. Susannah Pollheim, kaufmännische Leitung, ordnet ein: „Diese Anzahl an Einreichungen stellt uns schon vor gewisse Herausforderungen. Es sind etwa 20 Prozent mehr als im Vorjahr.“ In den Wettbewerben werden voraussichtlich knapp 140 Filme laufen, ungefähr 350 weitere in den thematischen Programmen.

Auch Pressesprecherin Sabine Niewalda betont die Bedeutung: „Die Kurzfilmtage strahlen in die ganze Welt. Es ist schön zu sehen, wie das Festival angenommen wird.“

Inhaltlich widmet sich die 72. Ausgabe einem Thema, das so alt ist wie das Kino selbst: dem Verhältnis von Realität und Fiktion. Gerade im Dokumentarfilm stellt sich die Frage: Wie wurde – und wird – mit Wahrheit umgegangen? Die Auseinandersetzung reicht von den frühen Filmen bis in eine Gegenwart, in der künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten und Unsicherheiten schafft.

Bei den „Profilen“ wird etwa „Les films de la maison“ vorgestellt, eine belgische Produktionsfirma, die intensiv mit Geflüchteten arbeitet. Zudem wird das Filmschaffen der österreichischen Künstlerin Linda Bilda neu entdeckt: In ihrem Nachlass gefundene Arbeiten werden erstmals öffentlich gezeigt. Die Wettbewerbe bilden das Herzstück: Internationaler, Deutscher und NRW-Wettbewerb sowie der Kinder- und Jugendfilmwettbewerb mit über 800 Produk-



tionen. Vom 1. bis 3. Mai gibt es ein Familienprogramm ab drei Jahren; auch Kitas sind stark vertreten.

Ein Highlight ist erneut der MuVi-Preis: Am 2. Mai laufen die nominierten Musikvideos im Kino. Bereits ab dem 2. April sind sie online abrufbar, das Publikum kann abstimmen. Ergänzt wird das Programm durch internationale Musikvideos sowie den MuVi-Preis ab 14 Jahren.

Mit „Zeig mal Film!“ richten sich die Kurzfilmtage an die nächste Generation. Gefördert durch den Kulturrucksack NRW und unterstützt vom Kulturbüro Oberhausen stellen Jugendliche ihr eigenes Filmprogramm zusammen. Partner-schulen sind die Anne-Frank-Realschule und die Brüder-Grimm-Schule.

Die „Oberhausener Auswahl“ wird von Seniorinnen und Senioren kuratiert und geht im Herbst auf Tour. „Wir bringen so Film zu den Menschen, die vielleicht nicht mehr zum Festival kommen können“, so Niewalda.

Festivalzentrum ist das Zentrum Altenberg. Der Festivalspace in der Galerie Kir lädt zu Diskussionen ein. Das Büro ist im Bert-Brecht-Haus, Spielorte sind im Walzenlagerkino und in der Lichtburg. Auch analoge Vorführungen auf 16 oder 35 Millimeter stehen auf dem Programm.

Ab Mitte April sind Karten erhältlich, weitere Infos unter www.kurzfilmtage.de

„MYTHOS WALD“

Jetzt im Gasometer Oberhausen

Mit der weltgrößten Indoor-Lichtinstallation „Der Baum“ bietet sich in der neuesten Ausstellung der Industriekathedrale ein einmaliger Blick aus dem gestalteten Wurzelwerk in die 35 Meter hoch in den Himmel des Gasometers aufsteigende abstrakte Baumkrone. Eine bisher noch nie realisierte Kunstinszenierung, für die die Pioniere der Medienkunst, Ars Electronica Solutions aus Österreich, verantwortlich zeichnen.

Unsere Erde verfügt über eine Vielfalt von Wäldern, deren Ökosysteme so unterschiedlich sind wie die Klimazonen, in denen sie vorkommen:

Um den Äquator liegen die tropischen Regenwälder mit ihrer verschwenderischen Fülle, die mächtigsten Baumriesen hingegen wachsen Tausende Kilometer weiter nördlich in Kalifornien, in den Transsilvanischen Alpen findet sich Europas letzter Urwald und Deutschland beherbergt die auch durch Sagen berühmten Buchen- und Eichenwälder.

Bis zum 30. Dezember 2026 entführt „Mythos Wald“ in diese bewaldeten Wunderwelten unserer Erde.

www.gasometer.de





Wyoming © Bob Wick



Wyoming © Naomi A.

COWBOY-SEHNSUCHT UND FLÜCHTLINGSTRAUMA

Wer kann sich nicht an „Brokeback Mountain“ erinnern? Vor mehr als 20 Jahren zog Ang Lees Film über zwei Cowboys, deren Liebe nicht in ihre Zeit und Welt passt, das Kinopublikum in den Bann und gewann drei Oscars. Der berührende Blockbuster basiert auf einer Kurzgeschichte der amerikanischen Schriftstellerin Annie Proulx, deren Figuren „ums nackte Überleben kämpfen in einer gnadenlosen Landschaft, die ihnen keine persönliche Freiheit gönnt“, wie sie es selbst beschrieb. Nach der Uraufführung in London wird die Bühnenfassung nun am Theater Oberhausen erstmals in deutscher Sprache zu sehen sein.

BILDGEWALTIGE BÜHNENINSZENIERUNG

Irgendwo im dünn besiedelten Wyoming, inmitten der unendlichen Weite des Brokeback Mountain begegnen sich die Cowboys Ennis und Jack. Einen Sommer lang hüten sie Schafe, reiten auf ihren Pferden durch die karge Landschaft, sitzen bei billigem Whiskey am Lagerfeuer und rücken einander immer näher. Als Ennis es eines Nachts nicht mehr in sein Lager zurückschafft, bittet Jack ihn in sein Zelt. Zwar versichern sie sich am Morgen beieinander, nicht schwul zu sein – doch sie verbringen auch die nächste Nacht gemeinsam. Für eine kurze Zeit, wenige Tage, erleben sie so etwas wie Leichtigkeit. Doch ihre Liebe auszuleben, gelingt ihnen nicht in dieser Welt voller verschwiegener Männer, voller Härte und Homophobie. Ihr ganzes miteinander verpasstes Leben zehren sie von den Erinnerungen an diesen einen Sommer am Brokeback Mountain. In der bildgewaltigen Inszenierung von Theater-Intendantin Kathrin Mädler begleitet eine eigene Country-Band die Sehnsucht der beiden Cowboys nach Zusammensein und Geborgenheit.

NACHRICHTEN AUS DER HEIMAT

Im bewegenden Stück „Mutter“, das wenig später in der kleineren Spielstätte Studio Premiere feiert, ist es eine Nachrichtensprecherin, die einer Mutter Halt gibt, während der Vater in der unsicheren Heimat zurückbleiben muss. Denn dort herrscht Bürgerkrieg. Traumatisiert, in einer fremden Stadt mit einer fremden Sprache und ungewohnten Gepflogenheiten ist ihre Ankunft schwer und frustrierend. Fünf lange Jahre wartet die Mutter mit ihren drei Kindern auf das Kriegsende. Fünf lange Jahre überlebt die Familie so in der kleinen Wohnung, die zunehmend zum selbst gewählten Gefängnis wird. Nur auf die Nachrichtensprecherin ist Verlass – pünktlich jeden Abend öffnet sich so ein Fenster in die alte Heimat. Doch wenn die Worte verhallen, ist die Mutter wieder allein – inmitten einer pulsierenden Metropole. Die Geschichte, die der international gefeierte Dramatiker Wajdi Mouawad aufgeschrieben hat, wiederholt sich so oder so ähnlich immer wieder: Geflohene Mütter und Kinder aus Afghanistan, dem Kosovo, Syrien oder der Ukraine warten – auf Nachrichten aus der Heimat, auf das Kriegsende, auf ein neues Leben.

„Brokeback Mountain“ ist ab dem 24. April auf der Raumbühne im Großen Haus des Theaters Oberhausen zu sehen. „Mutter“ steht ab dem 30. April auf dem Spielplan.

THEATER OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de ☎ Linie 957

ES WIRD ABGERECHNET

Musik, Kabarett und Comedy: Das Programm im Ebertbad hält für alles Geschmäcker etwas parat.

Den Auftakt macht die Coverband „MAFFAY-pur“ (28. März), die mit einer energiegeladenen Tribute-Show Rockfans ins Bad holt. Internationalen Blues liefert Bernard Allison (1. April) mit seiner Luther's Blues Tour 2026, gefolgt von poetischem Songwriting durch Max Prosa (2. April). Am ersten Aprilwochenende verbindet Gina de l'Amore (4. April) Musik und Humor in ihrem Programm „Echt jetzt?!“.

Kabarettistisch wird es mit „Die Abrechnung“ (9. bis 11. April), wenn Gerburg Jahnke gemeinsam mit Nito Torres und Peter Engelhardt an drei Abenden satirisch Bilanz zieht. Ruhrgebiets-Humor prägt die Auftritte von Kai Magnus Sting (15. und 16. April), bevor Ingo Appelt (18. April) und „der Deutschen liebster Franzose“ Alfons (19. April) das Comedy-Tempo hochhalten. Das WDR 5 Kabarettfest (22. April), moderiert von Nessi Tausendschön, bündelt mehrere Stimmen der Szene.

Musikalisch geht es mit der US-amerikanischen Musikerin Vonda Shepard (23. April) weiter, Rockfans kommen bei „MARIUZZ“ (25. April) mit

einer Westernhagen-Tribute-Show auf ihre Kosten. Humor und Show liefern Marcel Kösling (26. April) und „Die Kay Ray Show“ (28. April).

Der Mai startet mit viel Soul bei „Lady Blackbird“ (1. Mai.), gefolgt vom „WoW – Best of Poetry Slam #06“ (2. Mai). Kabarettist Frank Goosen liest aus seinem neuen Roman „Lovely Rita“ (5. Mai), während Wortakrobat Jan Philipp Zymny sein Programm „Illegale Straßentherapie“ (8. Mai) präsentiert. Gayle Tufts (9. Mai) kehrt mit einem musikalischen Comedy-Abend zurück.

Zum ersten Mal auf Tour ist der Pianist Thelonious Herrmann, bekannt als „Stadtgeklimper“ (10. Mai). Zudem steigt das dreitägige Jubiläum von La Signora alias Carmela de Feo (11. bis 13. Mai) mit Froschkönigin. Musikalische Highlights folgen mit „Matti Klein Soul Trio meets Max Mutzke“ (15. Mai), ASS-DUR (16. Mai) und „Wildes Holz & Spark“ (17. Mai). Dem Ruhrpott-Film „Das Wunder von Bernd“ gehört an einem Abend (21. Mai) die Bühne.

Zudem stehen Entertainer Stefan Gwildis (22. Mai), Pianist Florian Christl (23. Mai) sowie Comedian Simon Stäblein (27. und 28. Mai.) auf dem Spielplan.

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de

Für die Aufführung von „La Signora“ am 13. Mai verlosen wir 2x 2 Eintrittskarten. Bitte schicken Sie bis zum 15. April eine E-Mail mit Ihrer Anschrift, einer Telefonnummer und dem Stichwort „La Signora“ an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an die OWT GmbH, Centralallee 269, 46047 Oberhausen (mit Datum des Poststempels vom 15. April).

HALLO ZUSAMMEN,

manchmal gibt es ja so Wörter, die man einfach gerne ausspricht. Ich zum Beispiel sage gerne „Schöcköllebömm“. Das ist schöner als z.B. „Zoomkonferenz“ oder sowas und lädt schon rein klanglich zum Sprechen ein. Das geht mir z.B. auch mit „Kirmesheiligabend“ so. Sagen Sie das mal. Kirmesheiligabend. Macht Spaß, oder? Ich sage auch lieber „Kirmes“ als „Jahrmarkt“. Wobei ich finde, „Rummel“ ist auch schön. „Gestern war ich mitti Gitti beidi Heidi und dann simmer noch ne Runde auffen Rummel.“ Das sind Sätze, die hinterlassen beim Aussprechen ein Glücksgefühl. Ganz anders als z.B. „Ich habe für das Meeting ein Zeitfenster von 10 bis 11 Uhr reserviert“. Wenn man sowas hört, dann weiß man schon klanglich: Der Tag ist im Eimer. Da lässt sich nichts mehr machen. Ganz im Gegensatz zu „Am Freitag geh ich auf Schöcköllebömm“. Da ist die Vorfreude groß. Jetzt musste ich offen gestanden selbst die richtige Schreibweise für das Wort „Schöcköllebömm“ googeln. Ich habe das noch nie geschrieben. Aber – und das halte ich jetzt für eine sehr gute Nachricht: Google auch nicht. Ha! „Es wurden keine mit deiner Suchanfrage – Schöcköllebömm – übereinstimmenden Dokumente gefunden.“ Da staunt die KI über das Ruhrgebiet. Wunderbar! Es ist ja auch die Frage, in welche Wörter-Richtung man sich so bewegt. Die deutsche Sprache bietet alle Möglichkeiten. Und wer freiwillig am „Innovations-Pipeline-Dashboard“ nach „kollaborativen Hyperlinks“ sucht, um einen „Innovation Lag“ zu vermeiden, der ist selber schuld. Was kann man da noch machen? Mein Vorschlag: einfach mal in Oberhausen auf Schöcköllebömm gehen. Und wer das dann unbedingt „Digital Detoxing“ nennen möchte, der hat meinen Segen. Und den von Konrad Duden auch.

Bis die Tage

Kathrin
RL

Matthias Reuter





2. und 3. Mai 2026 im Westfield Centro

ARTS 'N' ACTS

DAS KUNST- UND KULTURFESTIVAL



Bereits zum dritten Mal wird die ARTS 'N' ACTS – das Kunst- und Kulturfestival – im Westfield Centro stattfinden. Am 2. und 3. Mai heißt es dann wieder: Bühne frei für Kunst, Kultur und Kreativität! Und natürlich öffnen, wie in den letzten Jahren, im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags am 3. Mai viele Geschäfte in Europas größtem Shopping- und Freizeitzentrum ihre Türen und laden zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel von 13 bis 18 Uhr ein.

DIE BRETTEN, DIE DIE WELT BEDEUTEN

Einzel- und Gruppenakteure sowie Kunst- und Kulturschaffende aus Oberhausen, dem Ruhrgebiet und der Region Niederrhein können sich auf der ARTS 'N' ACTS auf der zentralen Bühne im Mitteldom und zwei weiteren eigens dafür eingerichteten Aktionsflächen präsentieren. Zusätzlich wird es zahlreiche Performanceflächen und Workshop-Areas geben. Live-Musik, Straßentheater, Comedy, Walking Acts, Akrobatik, Zauberei, Poetry Slams und vieles mehr werden das Festival zu einem bunten Feuerwerk der Kreativität und Lebensfreude machen.

MITMACHEN UND TALENTE ENTDECKEN

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher des Westfield Centro auf ein vielseitiges Programm freuen: Neben Ausstellungen vielversprechender Nachwuchskünstlerinnen und -künstler laden interaktive Workshops dazu ein, die eigene kreative Ader zu entdecken. Wer Lust hat, kann vor Ort Werke gestalten – von Fotografien über Malereien und Collagen bis hin zu Skulpturen und weiteren Kunst-Formaten. Denn die ARTS 'N' ACTS soll auch ein Experimentierfeld für alle Gäste sein, die ihre künstlerischen Talente entdecken oder ausleben möchten.

Projektleiter Bastian Swillims von der Oberhausener Kommunikationsagentur CONTACT, die das Kunst- und Kulturfestival in Zusammenarbeit mit dem Westfield Centro organisiert und umsetzt, freut sich auf die bereits dritte Neuauflage: „Die ARTS 'N' ACTS macht die beeindruckende kulturelle Vielfalt in Oberhausen und der Region sichtbar und zeigt zugleich, wie offen und interessiert das Publikum des Festivals und des Westfield Centros ist“, so seine begeisterte Analyse der letzten Kreativ-Veranstaltungen.

Übrigens: Junge, ambitionierte Künstlerinnen und Künstler, die Lust haben, Teil dieses besonderen Events zu werden, sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail an info@arts-n-acts.de zu melden.

Mehr Infos und das After-Movie 2025 auf www.arts-n-acts.de



RVR-Besucherzentrum

FRÜHLING IM HAUS RIPSHORST

Wenn die Natur rund um das Haus Ripshorst erwacht, beginnt auch im Besucherzentrum die neue Saison. Zwischen Bauerngarten, Gehölzgarten und weitläufiger Wiesenlandschaft lädt das Gelände dazu in, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer z. B. durch den weitläufigen Gehölzgarten spazieren, die Vielfalt heimischer Pflanzen im Bauerngarten entdecken oder Bienen und Vögel beobachten, die hier ihren Lebensraum finden. Auf der großen Sonnenterrasse lässt es sich bei einem kühlen Getränk oder einem Eis wunderbar verweilen, während Kinder auf der Wiese spielen oder sich aus dem Fundus an Spielgeräten bedienen können.

NEUES JAHRESPROGRAMM

Wer tiefer in die Natur eintauchen möchte, findet im neuen Jahresprogramm spannende Einblicke: Beim Brennnessel-Workshop am 8. April lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vielseitige Pflanze kennen und bereiten daraus kleine Köstlichkeiten zu. Kreativ wird es beim Blumenfilzen am 25. April oder beim Bau von Musikinstrumenten aus Recy-

clingmaterial am 7. April. Naturinteressierte erfahren bei einer Führung durch den Gehölzgarten am 18. April mehr zum Ökosystem Wald und zum Klimawandel.

Ein besonderes Highlight im Frühjahr ist die Pflanzentauschbörse am 12. April mit einem Mitmach- und Informationsangebot. Hier können Pflanzen mitgebracht und fleißig getauscht werden. Der Weltbienentag am 20. Mai lädt dazu ein, die faszinierende Welt der Bestäuber zu entdecken. Nachtschwärmer können sich mit Schalldetektoren am 13. Juni auf die Spuren der Fledermäuse begeben.

INKLUSIVE ANGEBOTE

Neu in diesem Jahr sind inklusive Angebote wie z. B. eine Gebärdensprachführung zur Pflanzentauschbörse sowie eine Führung für sehbeeinträchtigte Menschen am 6. Juni. Dabei werden der Bauerngarten, die Wiesenlandschaft und das Besucherzentrum mit allen Sinnen erkundet.

Detaillierte Informationen zum Besucherzentrum sowie zu den Angeboten und das prall gefüllte Jahresprogramm finden Sie unter www.ripshorst.rvr.ruhr

Anzeige



RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst

FRÜHLINGSPROGRAMM IN DER NATUR MIT ALLEN SINNEN

- 07.04. Von Wegwerfartikeln zu Instrumenten, 11–13 Uhr
- 08.04. Brennnessel-Workshop, 10–14 Uhr
- 11.04. Genusswanderung, 10–13 Uhr
- 12.04. Pflanzentauschbörse zum Mitmachen, 10–16 Uhr
- 18.04. Führung durch den Gehölzgarten, 11–13.30 Uhr
- 26.04. Gemeinsame Fahrradtour, 11–14 Uhr
- 09.05. Waldbaden, 10.30–12 Uhr

Weitere tolle Angebote finden Sie unter www.ripshorst.rvr.ruhr



RVR-Besucherzentrum
Haus Ripshorst
Ripshorster Str. 306
46117 Oberhausen

Öffnungszeiten:
April – Oktober: Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So & Feiertage 10 – 13 & 13.30 – 18 Uhr
Nov. – März: Di – Fr 10 – 16 Uhr
Sa, So & Feiertage 10 – 13 & 13.30 – 16 Uhr

T 0208 3770940
hausripshorst@rvr.ruhr
www.ripshorst.rvr.ruhr



Das Wunschkafé in Schmachtendorf

GENUSS MIT GANZ VIEL HERZ

Wer das Wunschkafé im Oberhausener Stadtteil Schmachtendorf betritt, merkt schnell: Hier geht es nicht nur um Kaffee und Kuchen, sondern um ein bewusst entschleunigtes Genusserlebnis. In den Räumen des ehemaligen Pfarrhauses an der Kempkenstraße ist das Café zu finden, das mit viel Liebe zum Detail gestaltet ist und eine warme, persönliche Atmosphäre bietet. Der barrierefreie Seiteneingang sorgt zudem dafür, dass auch Gäste mit körperlichen Handicaps das Wunschkafé jederzeit problemlos besuchen können.

HAUSGEMACHTE KÖSTLICHKEITEN

Geführt wird das Café seit 2022 von Christina Kebeck und Melanie Schäfer. Mit ihrem Team sorgen sie dafür, dass sich Gäste vom ersten Moment an willkommen fühlen. Der Anspruch ist klar: ein atmosphärischer Ort, an dem die Besucherinnen und Besucher gerne Zeit verbringen.

Ein zentraler Bestandteil des Konzepts sind die selbst hergestellten Backwaren, wie z.B. Brötchen, Brot, Stuten, Kuchen, Torten, Eistorten oder Quiches. „Dienstags ist unser Backtag. Uns ist es besonders wichtig, dass unsere Produkte immer für einen besonderen Genuss sorgen“, berichtet Christina Kebeck und ihre Geschäftspartnerin Melanie Schäfer ergänzt: „Wir beide backen für unser Leben gerne und möchten unseren Gästen von Zeit zu Zeit neue Kreationen bieten.“ Dabei setzen die Betreiberinnen stets auf die eigene Zubereitung und die Verwendung frischer, hochwertiger Zutaten. Neben süßen Klassikern stehen auch herzhaftere Angebote sowie kleine Mittagsgesichter auf der Karte. Viele der Spezialitäten können auf Wunsch auch zum Mitnehmen bestellt werden.

Besonders beliebt ist auch das Frühstücksangebot mit frisch gebackenen Brötchen und einer Auswahl an süßen und herzhaften Belägen. Am Nachmittag stehen Kaffeespezialitäten und ein wechselndes Kuchenangebot im Mittelpunkt. Ebenfalls im Angebot: vegetarische, vegane und glutenfreie Alternativen. Bei gutem Wetter lädt außerdem der gemütliche Gartenbereich zum Genießen unter freiem Himmel ein. Wer möchte, kann das Wunschkafé zudem für Familienfeiern jeglicher Art mit bis zu 50 Personen buchen und hierfür ein individuelles Buffet zusammenstellen.

BÜHNE FÜR KULTUR UND LITERATUR

Über das gastronomische Angebot hinaus hat sich das Wunschkafé auch als kleiner kultureller Treffpunkt im Stadtteil etabliert. Regelmäßig finden hier Lesungen statt, bei denen Autorinnen und Autoren ihre Werke vorstellen. In gemütlicher Atmosphäre können Gäste dabei Literatur entdecken, Gespräche führen und Kultur mit kulinarischem Genuss verbinden. Die nächste Veranstaltung findet am 5. Mai statt, bei der Michaela Pavelka aus ihrem Roman „Ausgesprochen unerhört“ lesen wird. Zum Wunschkafé gehören außerdem eine Gästewohnung, die gemietet werden kann, sowie die sogenannten Wunschräume, die für unterschiedliche kreative und beratende Angebote genutzt werden.

Wunschkafé

Kempkenstr. 43, 46147 Oberhausen
Mo. + Di. geschlossen, Mi. bis So. 9.30–17 Uhr
Tel: 0208 62941665, Mobil: 0177 3802824
info@wunsch.cafe, www.wunsch.cafe



Oberhausener Frühlingsfest 2026

BUNTER SAISONSTART RUND UM DEN ALTMARKT

Die Oberhausener Innenstadt wird wieder zur Erlebnismeile für die ganze Familie. Vom 17. bis 19. April lädt das Frühlingsfest rund um Altmarkt, Marktstraße und Elsässer Straße täglich von 12 bis 18 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm mit vielen Attraktionen, Musik und kulinarischen Angeboten ein. Am 19. April öffnen zudem die dort ansässigen Geschäfte beim verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Auch das Einrichtungshaus Hülkempfer wird in seinem Innenhof wieder zum bunten Programm des Stadtteilstestes beitragen.

KIRMESFLAIR, BÜHNENPROGRAMM UND LATE-NIGHT-SHOPPING

Bereits am Freitag sorgen entlang der Marktstraße Schausteller für echtes Kirmes-Feeling. Karussells, Imbissstände und Spaßbuden – darunter auch eine Kindereisenbahn – stehen zum Mitfahren, Bummeln und Naschen bereit. Von 18 bis 22 Uhr veranstalten die Geschäfte auf der Elsässer Straße zudem ein Late-Night-Shopping mit Live-Musik und einer Aperitif-Bar. Ab Samstag rückt vor allem der Altmarkt in den Mittelpunkt: Dann wird dort ein kleiner Biergarten

eröffnet und auf der Bühne erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz-Acts und akrobatischen Darbietungen. Die jungen Gäste können sich an der Torwand versuchen, auf der Hüpfburg austoben oder beim Spielmobil vorbeischaun. Und das Beste dabei: Alle Angebote sind kostenlos!

KINDERSCHMINKEN, MITMACH-AKTIONEN UND WALKING ACTS

Auch rund um die Elsässer Straße gibt es am Wochenende viel zu entdecken. Beim Kinderschminken werden strahlende Kindergesichter z.B. in niedliche Fellnasen verwandelt und bei Mal- und Bastelaktionen können die Kids selbst kreativ werden. Für zusätzliche Unterhaltung sorgen Walking Acts, wie z.B. Stelzenläuferin Aurora, die mit ihren fantasievollen Kostümen alle Blicke auf sich zieht, während eine holländische Marching Band durch die Straßen zieht und für beste Stimmung sorgt.

Mehr Informationen zum Frühlingsfest gibt's auf www.oh-stadtmagazin.de/fruehlingsfest



FRÜHLINGS FEST BEI HÜLKEMPER

BEGRÜßEN SIE MIT UNS BEI SCHWÄBISCHEN SPEZIALITÄTEN DEN FRÜHLING!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

19.04.
13 BIS 18 UHR

ESSEN. TRINKEN. LIVEMUSIK. GENIEßEN.

Einrichtungshaus *plus* Innenarchitektur

HÜLSKEMPER

93 Jahre

beste Planung und Beratung

Einrichtungshaus Hülkempfer GmbH
Marktstr. 193-195 • 46045 Oberhausen

www.huelskemper.de

**BESTE
UNTERHALTUNG
MIT TIEFGANG**

- 01.04.** Bernard Allison
- 02.04.** Max Prosa
- 04.04.** Gina de l'Amore
- 09.-11.04.** Die Abrechnung
- 15.04.** Kai Magnus Sting **Ausverkauft**
- 16.04.** Kai Magnus Sting **Zusatzshow**
- 18.04.** Ingo Appelt
- 19.04.** Alfons
- 22.04.** WDR 5 Kabarettfest
- 23.04.** Vonda Shepard
- 25.04.** Mariuzz **Wenige Tickets**
- 30.04.** Tanz in den Mai – mit Gina de l'Amore & Nito Torres



Tickets www.ebertbad.de
oder 0208.810 65 70



Winzerfest

**WEINPROBE
AUF DEM FRIEDENSPLATZ**

Weingenuss, kulinarische Spezialitäten und gesellige Atmosphäre: Vom 14. bis 17. Mai 2026 findet auf dem Friedensplatz erneut das traditionelle Winzerfest statt. Seit 37 Jahren gehört die Veranstaltung zu den beliebten Treffpunkten für Weinliebhaber und Genießer aus der Region. Vier Tage lang steht der Friedensplatz am Christi-Himmelfahrt-Wochenende ganz im Zeichen des Rebsaftes.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an Weinen deutscher Weingüter, begleitet von passenden Speisen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Live-Musik und Unterhaltung. Zahlreiche Winzer präsentieren ihre Weine persönlich und bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Rebsorten kennenzulernen und direkt vor Ort zu probieren.

Das Winzerfest verbindet Genuss, Kultur und Gemeinschaft und lädt dazu ein, hochwertige Weine zu entdecken und entspannte Stunden in besonderem Ambiente zu verbringen.

Weitere Infos: www.winzerfest-oberhausen.de

Kulinarisches Vergnügen

**TAPAS-TOUR
DURCH OBERHAUSENS CITY**

Vom 7. bis 10. Mai, jeweils von 19 bis 22 Uhr, lädt die Oberhäuser Innenstadt zu einer Tapas-Tour ein. Ein entspannter Bummel durch die City verbindet sich dabei mit kulinarischen Entdeckungen. An zehn Stationen warten kleine Spezialitäten aus unterschiedlichen Küchen der Welt. Ob spanisch, polnisch, deutsch, syrisch, griechisch, italienisch oder kroatisch – jede Tapas-Portion gibt es für nur 5 Euro inklusive Getränk. In einigen Restaurants stehen zwei Varianten zur Auswahl.

Mit dabei sind: Ristorante Pizzeria Salvatore, Restaurant Gdanska, Restaurant International, Uerige Treff Oberhausen, Paradies Fruti, Paradies Sweet, Jamon Jamon, Pegasos Greek Kitchen, Kult Café und La Conchiglia by Peppe.

Besonders freitags und samstags kann es etwas voller werden. In diesem Fall lohnt sich ein kurzer Abstecher zur nächsten Adresse oder eine vorherige telefonische Reservierung.



Advertorial

Topgolf Oberhausen

**DAS GRÖSSTE
FAMILIENFEST
DES JAHRES!**

Anzeige

**FERIEN
SPECIAL**

**2H GAMEPLAY,
FOOD & DRINKS**

**35€
p. P.**

**25€
für Kinder**

**JETZT
BUCHEN**

**TOPGOLF
OBERHAUSEN**

gutes leben

Viele Familien nutzen die Osterferien für gemeinsame Aktivitäten – idealerweise an Orten, an denen Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kommen und die möglichst wetterunabhängig sind. Deshalb bietet Topgolf vom 30. März bis zum 12. April ein spezielles Ferienangebot für Familien mit zwei Stunden Gameplay, Getränken und einer gemeinsamen Family-Platter an, ergänzt durch kleine Osteraktionen.

In den überdachten Spielbereichen können Gäste die Mikrochip-Bälle auf große Ziele im 20.000 Quadratmeter großen Außenfeld schlagen. Punkte werden automatisch in verschiedenen virtuellen Spielen gezählt. Vorerfahrungen sind dabei nicht nötig, Kinder können bereits ab dem 4. Lebensjahr mitspielen. Während der gesamten Ferien sorgt außerdem eine besondere Osteraktion für zusätzliche Spannung: Beim Ausgeben der Bälle kann aus dem Ball-Dispenser jederzeit ein bunter Ball rollen, mit dem verschiedene Preise gewonnen werden. Die möglichen Gewinne reichen von Getränken bis hin zu größeren Überraschungen, wie z.B. einem Kindergeburtstag bei Topgolf.

Ein besonderes Event ist das Family-Fest am 5. April. An diesem Tag wird die Anlage zum Treffpunkt für Familien und Freunde. Der Eintritt ist auch ohne Gameplay-Buchung möglich und kostenlos. Zwischen Mittag und Nachmittag sind verschiedene Aktionen und Angebote für Kinder und Erwachsene geplant. Unser Tipp: Einfach vorbeikommen und überraschen lassen!

Mehr Infos auf www.topgolfoberhausen.com



Sparkassen Firmenlauf Oberhausen 26

**FEIERABEND.
LAUFSCHUHE ANZIEHEN.
SPASS HABEN.**

Alle Laufbegeisterten sollten sich schon jetzt den 18. Juni 2026 im Kalender eintragen – denn dann fällt der Startschuss für den diesjährigen Oberhausener Firmenlauf. In diesem Jahr übernimmt die Stadtparkasse Oberhausen den Staffelstab als Titelsponsor der mittlerweile größten Laufveranstaltung der Stadt, die ab sofort „Sparkassen Firmenlauf Oberhausen 26“ heißt.

DABEI SEIN IST ALLES!

Der Start- und Zielpunkt ist wie immer am AQUApark. Die Strecke, die die Läufer u.a. durch den Olgapark und am Rhein-Herne-Kanal entlang führt, eignet sich für alle Fitnesslevels. Es darf gelaufen, gewalkt und gewandert werden. Zusätzlich ist die Strecke so angepasst, dass sie auch für Rollstuhlfahrer gut zu bewältigen ist. An der Strecke sorgen Musik-Acts für beste Unterhaltung und Motivationschübe. Und nach dem Lauf geht's wieder auf die beliebte TOPGOLF-After-Run-Party mit DJ und abwechslungsreichem Catering zum gemeinsamen Abfeiern.

Bis zum 29. März gibt es noch den bekannten Early-Bird-Rabatt, der den Anmeldepreis pro Person auf 24 Euro netto reduziert. Vom 30. März bis zum 9. Juni gelten die regulären 26 Euro netto, und für Spätentschlossene, die sich erst im Zeitraum vom 10. bis 18. Juni anmelden, kostet die Teilnahme 29 Euro netto.

STADTPARKASSE OBERHAUSEN IST NEUER TITELSPONSOR

Als Titelsponsor des Lauf-Events konnte die Stadtparkasse Oberhausen gewonnen werden. „Wir danken der VIACTIV

Krankenkasse für die langjährige Unterstützung als Gesundheitspartner des Laufes. Nun freuen wir uns darauf, den diesjährigen Firmenlauf gemeinsam mit der Stadtparkasse Oberhausen ausrichten zu dürfen“, so Marc Werken, einer der beiden Geschäftsführer der Oberhausener Kommunikations-Agentur CONTACT, die den Firmenlauf seit 2017 veranstaltet.



„Als wir gefragt wurden, ob wir in diesem Jahr der namensgebende Titelsponsor des Firmenlaufs Oberhausen 26 werden wollen, mussten wir nicht lange nachdenken“, berichtet Oliver Mebus, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Oberhausen. „Die Stadtparkasse ist tief in Oberhausen verwurzelt und einer der größten Förderer des Sports in unserer Stadt. Da passt es natürlich hervorragend, dass wir nun auch den Firmenlauf Oberhausen maßgeblich unterstützen.“

LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Der gute Zweck kommt auch 2026 nicht zu kurz: Pro Anmeldung wird ein Euro auf ein von CONTACT und dem Förderverein running4charity e.V. eingerichtetes Spendenkonto eingezahlt. Die erzielte Spendensumme erhält der inklusive Reiterhof im Revierpark Mattlerbusch des Alsbachtal e.V. Dort werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mithilfe von Tieren therapiert. Ein Grund mehr, um sich beim Sparkassen Firmenlauf Oberhausen 26 anzumelden!

Mehr Infos und Anmeldungen auf www.oberhausener-firmenlauf.de



Anzeige

DAS BENEFIZKONZERT
DER FILMMUSIK IN OBERHAUSEN

**LANDESPOLIZEI-
ORCHESTER NRW**

SONNTAG 17:00 UHR

17. MAI

LUISE-ALBERTZ-HALLE

Vorverkauf 10,00€
Kinder bis 12 Jahren 5,00€

Einlass ab 16:00 Uhr

Veranstalter



Stadtparkasse
Oberhausen

Reinerlös zugunsten von

**STERNEN
ZELT e.V.**



Offizielle
Vorverkaufsstellen

Bei den Filialen der Stadtparkasse:
Marktstraße 97 in 46045 Oberhausen
Bahnhofstraße 80 in 46145 Oberhausen
Bei der Tourist Information Oberhausen
Am Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 2 in 46045 Oberhausen

MUSIK VERBINDET MENSCHEN



Anzeige



In den Osterferien ist das LEGOLAND® Discovery Centre Oberhausen ein ideales Ausflugsziel für Familien. Kinder können bauen, spielen und die bunten Attraktionen der Indoor-Erlebniswelt entdecken. Im MINILAND® lassen sich bekannte Sehenswürdigkeiten der Region aus tausenden LEGO® Steinen bestaunen – neu dabei: der Landschaftspark Duisburg-Nord als weiteres Wahrzeichen des Ruhrgebiets in Miniaturform.

Tipp: An Wochenenden und in den NRW-Ferien empfiehlt sich der Kauf eines Online-Tickets vorab, um garantierten Einlass zu erhalten.



JETZT ONLINE BUCHEN!
LEGOLANDDiscoveryCentre.de/oberhausen

LEGO, the LEGO logo, the Brick and Knob configurations, the Minifigure and LEGOLAND are trademarks of the LEGO Group. ©2025 The LEGO Group.





SEA LIFE Oberhausen

MEERESFORSCHER FÜR EINEN ABEND

Wenn das SEA LIFE Oberhausen abends seine Türen schließt und es im Aquarium ruhiger wird, blieb Besuchern die abendliche Unterwasserstimmung bislang verborgen. Das soll sich durch die Meeresforscherabende ändern. Unterwasserfans erhalten dabei Einblicke in die Arbeit der Meeresexperten und können an mehreren Stationen selbst aktiv werden. Das Aquarium öffnet dafür nach der regulären Besuchszeit.

ZAHLREICHE INTERAKTIVE STATIONEN

Die Ticketanzahl ist begrenzt, damit die Teilnehmenden alle Bereiche in Ruhe erkunden können. Auf dem Rundgang durch Deutschlands größtes SEA LIFE erwarten die Besucher zahlreiche interaktive Stationen, an denen Aspekte von Meeresforschung und Meeresschutz thematisiert werden. Gemeinsam mit Aquaristen, Tauchern und Biologen können Wassertests, Mikroskopie und die wissenschaftliche Betrachtung von Haien erlebt werden. Alles unter dem Motto: Auf Tuchfühlung gehen mit der Unterwasserwelt!

EINTAUCHEN IN SPANNENDE FORSCHUNGSTHEMEN

Senior-Aquaristin Tina Geipel begleitet den Abend unter anderem am Nordseegrund, wo Marmor- und Nagelrochen durch das Becken gleiten: „An unserem Nordseegrund können Teilnehmer z.B. erfahren, wie das Auslesen eines Mikrochips funktioniert, und entdecken, wie sich Haihaut anfühlt und unter dem Mikroskop aussieht.“ Der Rundgang erfolgt im eigenen Tempo, sodass genügend Zeit bleibt, die Meeresbewohner eingehend zu beobachten und Erinnerungsfotos

zu machen. Ein besonderes Highlight ist dabei der Glas-tunnel, der durch das 1,5 Millionen Liter Wasser fassende Ozeanbecken führt. Hier schwimmen Schwarzspitzen-Riffhaie, Rundkopffeigenrochen und tropische Fische direkt über den Köpfen der Besucher hinweg. Zum Abschluss des Abends gibt es schließlich die Möglichkeit, dem Haiexperten Max Baum „auf den Zahn zu fühlen“. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Teilnehmern der Meeresforscherabende in die wissenschaftliche Arbeit mit Haien unter und über Wasser einzutauchen – und das mit echten Hai-Gebissen zum Anfassen und Untersuchen“, zeigt sich Baum begeistert. Der Meeresbiologe forscht im SEA LIFE Oberhausen zur Auswirkung des Klimawandels auf Haie und befasst sich insbesondere mit Fragen zur Ökologie und zum Meeresschutz.

MEERESFORSCHERABENDE AM 17. APRIL UND 25. SEPTEMBER 2026

In diesem Jahr finden noch zwei Meeresforscherabende am 17. April und 25. September statt. Die Veranstaltungen gehen jeweils von 18 bis 21 Uhr. Die limitierten Tickets für Besucher ab 16 Jahren kosten 29,50 Euro und sind ausschließlich online erhältlich.

SEA LIFE
Oberhausen

SEA LIFE Oberhausen
Zum Aquarium 1, 46047 Oberhausen
oberhausen@sealife.de, www.sealife.de

Mehr Informationen und Tickets:



WETTSTREIT DER BIENENVÖLKER



Im Strategiespiel Propolis tauchen die Spieler in ein Reich mittelalterlicher Bienenvölker ein. Als Anführer eines Bienenvolks setzen sie ihre Arbeiterbienen gezielt ein, um in blühenden Landschaften Pollen und andere Ressourcen zu sammeln. Mit diesen bauen sie nach und nach ihren eigenen Bienenstock aus und schaffen so eine immer effizientere „Honig-Engine“.

Durch kluge Arbeiterplatzierung und taktische Entscheidungen versuchen die Spieler, in den Blumenfeldern die Mehrheit zu erringen und sich damit wertvolle Vorteile zu sichern. Gleichzeitig gilt es, den eigenen Stock geschickt zu erweitern, neue Gebäude zu errichten und die eigene Produktion zu verbessern, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Unterschiedliche Karten und ein variabler Aufbau sorgen dabei immer wieder für neue strategische Herausforderungen.

Wer am Ende den prächtigsten und erfolgreichsten Bienenstock errichtet hat, gewinnt die Partie und sichert sich die Gunst der Bienenkönigin. So entsteht ein spannendes Wettstreit-Gefühl zwischen Planung, Timing und geschicktem Einsatz der eigenen Bienen.

Propolis

von Molly Johnson, Robert
Melvin und Shawn Stankewich.
Für 1 bis 4 Spielende ab 10 Jahren
UVP: 24,99 €; EAN: 4005555100256

Anzeige

BERO

ALLES FÜR DEIN OSTERFEST.

VERANSTALTUNGEN IM BERO

28.03.	UFA Casting	13-18 Uhr
04.04.	Kindersamstag Ostern	11-17 Uhr
02.05.	Kindertrödel	10-17 Uhr
04.-23.05.	Top-Secret Ausstellung	10-18 Uhr
09.05.	Kindersamstag	11-17 Uhr

Frühlingsgefühle inklusive:
Shoppen, schlemmen und
den Frühling genießen.

BERO Einkaufszentrum
Concordiastr. 32
46049 Oberhausen

Freies WLAN · Kostenlose Parkplätze · Gute Laune



FÜR DIE FREIHEIT,
EINFACH DU ZU SEIN.

FLYER GOTOUR 5.12 CX	
Kategorie	E-Trekking, E-SUV
Akku	750 Wh
Motor	BOSCH Performance Line CX Gen4 Smart System, 25/85 Nm
Schaltung	Kettenschaltung 10 Gang
Farbe	
Rahmen	

UVP € 4.499
€ 2.999

LEASING € 59,58*

FINANZIERUNG € 88,30**



Irrtümer, Liefermöglichkeit, technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Solange der Vorrat reicht. Produktabbildungen können abweichen. Die Angebote sind freibleibend. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
* Beispielrechnung von eurorad auf: Angenommenes Bruttogehalt (monatlich) von € 3.000, Steuerklasse: IV, Kirchensteuer: ja, Laufzeit: 36 Monate, incl. Versicherungspaket: Basis, eurorad Versicherung trägt Ihre Arbeitgeber:in
** Beispielrechnung von TARGOBANK auf: Finanzierung durch unsere Partnerbank TARGOBANK AG. Die Höhe der letzten Rate kann ggf. abweichen, sodass insgesamt nur der Nettokreditbetrag zurückzuzahlen ist. Irrtümer vorbehalten.
Laufzeit/Rate: 36 Monate, Schlussrate kann anders ausfallen wie die Ratenhöhe, effektiver Jahreszins 3,90% (Sollzins: 3,84%)
Inhaber Klaus Schmitz e.K.



www.schmitz.bike



ZERTIFIZIERTE
QUALITÄTWERKSTATT
DORSTEN



SCHMITZ • FAHRRAD
• FREIHEIT
• LEBEN

Hauptgeschäft Dorsten
Barbarastraße 55/4
46282 Dorsten

Filiale Oberhausen
Erlenstraße 14a
46149 Oberhausen

POTTGOLF Oberhausen

EINFACH ENTSPANNT GOLFEN!

Golf hat vielerorts immer noch den Ruf, ein exklusiver und vor allen Dingen teurer Sport zu sein. Dass es auch anders geht, zeigt POTTGOLF auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Jacobi in Oberhausen-Klosterhardt. Hier können Einsteiger ebenso wie erfahrene Spieler zum Schläger greifen – ganz ohne steife Etikette. Zwei abwechslungsreiche 9-Loch-Plätze, darunter ein kurzer Kurs für eine schnelle Runde, laden dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und an der frischen Luft aktiv zu sein. Zwischen Industriekultur und viel Grün steht vor allem eines im Mittelpunkt: Spaß beim lockeren Golfspielen haben, entspannt seine Schläge machen und gemeinsam eine tolle Zeit verbringen.

SPASS OHNE PLATZREIFE

„Einfach golfen“ ist das Motto bei POTTGOLF, unter dem Interessierte den Jacobi-Platz sogar ohne offizielle DGV-Platzreife spielen können – etwa in Begleitung eines erfahrenen Golfers oder im Rahmen eines Kurses. „Gerade für Anfänger ist das eine ideale Möglichkeit, erste Golfspielerfahrungen auf einem echten Platz zu sammeln“, so Wojtek van de Schans, geschäftsführender Gesellschafter bei POTTGOLF. Gleichzeitig fordert die Anlage mit ihrem abwechslungsreichen Layout auch geübte Spieler heraus. Und wer noch mehr Abwechs-

lung sucht, kann als Club-Mitglied zusätzlich den anspruchsvollen 9-Loch-Platz im Schlosspark von POTTGOLF in Gelsenkirchen nutzen.

TRACKMAN – EINE NEUE DIMENSION DES GOLFSPIELENS

Ganz neu bei POTTGOLF: das Trackman-System. Mit ihm bekommt das Golfspielen eine ganz neue Dimension. Modernste Radartechnologie analysiert jeden Schlag präzise und liefert in Echtzeit Daten zu Distanz, Geschwindigkeit, Spin und Flugkurve. Die Ergebnisse erscheinen direkt auf großen Bildschirmen am Abschlag – ideal, um gezielt am eigenen Schwung zu arbeiten. Gleichzeitig sorgt das System für jede Menge Unterhaltung. In interaktiven Spielen wie „Bullseye“ oder „Capture the Flag“ können sich Gäste miteinander messen und ihre Ergebnisse live vergleichen. Wer möchte, reist virtuell um die Welt und spielt berühmte Golfplätze wie St. Andrews oder Valderrama direkt von der heimischen Range aus. Kurz gesagt: Das innovative Trackman-System verbindet Training, Wettbewerb und Geselligkeit zu einem spannenden und unterhaltsamen Golferlebnis – perfekt sowohl für ambitionierte Golfsportler als auch für einen entspannten Abend mit Freunden.

Anmeldungen und alle Infos zu POTTGOLF auf www.pott-golf.de



Ein Blick ins Clubhaus

POTTGOLF-PREISE IM GESAMTWERT VON ÜBER 5.900 EURO ZU GEWINNEN!

Wer auch Lust auf ein paar Runden POTTGOLFEN hat oder die Platzreife erlangen möchte, sollte an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Senden Sie dazu einfach das Stichwort „POTTGOLF“ per E-Mail an oberhausen@pott-golf.de oder per Post an Golfclub Oberhausen, Jacobistr. 35, 46119 Oberhausen. Unter allen Einsendungen verlosen wir:

- 20 Einsteigerkurse im Wert von je 59 Euro
- 20 Platzreife-Wochenendkurse im Wert von je 159 Euro

Als Sonderpreis gibt es zudem eine Black-Card-Jahresmitgliedschaft im Wert von 1.548 Euro, die wir unter allen Einsendern des korrekten Lösungswortes des Kreuzworträtsels auf Seite 46 dieser Oh! verlosen!

Einsendeschluss ist der 17.04.2026. Wir drücken Ihnen die Daumen!



POTTGOLF



TICKETSHOPS

am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 2

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

im Westfield Centro
an der Coca-Cola-Oase

Mo-Sa: 10 - 20 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de



Alle Termine ohne Gewähr!

März	FREITAG
27	

Annett Gröschner:
„Schwebende Lasten“
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater (Gutenbergstr. 8), 19 Uhr

Pottclash-Festival der Urban-Arts-Sparte
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr (auch Sa., 28.03., 19 Uhr, Studio, u. So., 29.03., 15 Uhr)

Jan van Weyde: „Immer Weyder“
Stand-up-Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Felix Janosa – Across The Beatles Universe
Mitsingkonzert, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

März	SAMSTAG
28	

Die Pflanzenwelt rund um Haus Ripshorst
Exkursion, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum, 10.30 Uhr

Murzarellas Bauchgesänge
Music-Puppet-Comedy, Theater an der Niebuhr, 18 Uhr

MAFFAYpur
Tribute-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

St. Patricks Day mit Fragile Matt
Fabrik K 14, 20 Uhr

März	SONNTAG
29	

6. Deutsches SportFilmFest
Ebertbad (auch Mo., 30.03.)

Wer singt denn da? Vogelstimmen im Frühjahr
Exkursion, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 6 Uhr

Gerhard Richter – Painting
Filmvorführung mit anschl. Gespräch mit der Regisseurin Corinna Belz, Lichtburg-Filmpalast, 11 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

Dschungelbuch – Das Musical
Luise-Albertz-Halle, 15 Uhr

Führung mit Kuratorin Dr. Sarah Hülsewig durch die Ausstellung „German Pop Art“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Männer von Welt
Kabarett mit René Sydow u. Christian Miedreich, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

rsn – Thomas Rosen
Ambient/Drone-Konzert, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16.30 Uhr (auch Sa., 18.04., 11 Uhr!)

Christina Zurhausen – Songs & Stories
Konzert, Zeche Alstaden, 18 Uhr

April	MITTWOCH
1	

Bernard Allison
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Capo
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Polar
Hardcore-Punk-Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	DONNERSTAG
2	

Max Prosa: „Der Garten“
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Boo Art Orchester
Jazz-Karussell im Gdanska, 20 Uhr

April	SAMSTAG
4	

Gina de l'Amore
Stand-up-Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

April	SONNTAG
5	

Osterspaziergang durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt Museum Eisenheim, 4.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555)

Robert Bosshard: „Meine Möglichkeiten“
Aktuelle Kurzfilme im Rahmen der Ausstellung des Arbeitskreises Oberhausener Künstler, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 bis 18 Uhr

Faceless Festival: Black Reaper
Turbinenhalle 1, 19.30 Uhr

April	DIENSTAG
7	

Skassapunka
Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft (Altes Café), 20 Uhr

April	MITTWOCH
8	

Veil of Darkness
Black-Metal-Konzert, Resonanzwerk, 19 Uhr

April	DONNERSTAG
9	

Nachwuchs-Archäologen auf St. Antony
Ferienaktion für Kinder von 7 bis 10 Jahren, 10.30 bis 12.30 Uhr (verb. Anm. bis 07.04. unter 02234-9921 555)

Die Abrechnung
Jahnke – Torres – Engelhardt, Ebertbad, 20 Uhr (auch Fr., 10.04., u. Sa., 11.04., jeweils 20 Uhr!)

Genetik
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Vinta
Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	FREITAG
10	

Anke Feuchtenberger: „Genossin Kuckuck“
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Johannes Oerding
Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 19.30 Uhr

Tyna
Indie-Punk-Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	SAMSTAG
11	

Genusswanderung
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Sportfreunde Siegen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Best of Popschlager
Turbinenhalle 1, 18 Uhr

Marlene – aus dem Leben einer Diva
Musiktheater, Theater an der Niebuhr, 18 Uhr

Rasta Knast + Diggen: „Diggen! Ein Leben zwischen Fußball, Anarchie und Punk“
Show, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 18.30 Uhr

Nockrock
Coverband, Resonanzwerk, 20 Uhr

Penthouse
Blueskonzert, Fabrik K 14, 20 Uhr

One Step Closer
Tribute-Konzert Linkin Park, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr

April	SONNTAG
12	

Pflanzentauschbörse 2026
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 16 Uhr (Führung durch den Bauerngarten mit Gebärdensprachdolmetscherin, 12 Uhr)

„Cum ex + cum cum – wie Vermögende den Staat betrügen und wie man gegensteuern kann“
Diskussionsrunde mit Ex-NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans, Zeche Alstaden, 11 Uhr (Eintritt frei!)

Zu Gast beim Hüttendirektor
Rundgang St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555)

Führung mit Direktorin Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „German Pop Art“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Rebecca Gottschick: Amplitude & Polyphonie
Klanginstallation, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen (Treffpunkt: Shop), 15 Uhr

Der Sittich
Komödie, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

Still Marillion
Konzert, Zentrum Altenberg (Eisenlager), 18 Uhr

Charlotte Brandi: „Fischtage“
Indie-Radar-Ruhr-Lesung u. -Konzert, Gdanska, 20 Uhr

April	MONTAG
13	

Skynd
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

April	DIENSTAG
14	

Abbamania The Show
Rudolf-Weber-Arena, 19.30 Uhr

April	MITTWOCH
15	

Literarisches Duett
Janelle Pötzsch u. Harald Obendiek, Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater, 19 Uhr

un.ku:l Georg Partes
Inklusives Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 19 Uhr

Kai Magnus Sting: „Ja, wie?!“
Tacheles und Wurstsalat, Ebertbad, 20 Uhr

April	DONNERSTAG
16	

Hein de Jong Quartett
Jazz-Karussell im Gdanska, 20 Uhr

Kai Magnus Sting
Hömma, So isset!, Ebertbad, 20 Uhr

April	FREITAG
17	

Oberhausener Frühlingsfest
Familienfest rund um den Altmarkt, Marktstr. und Elsässer Str., 12 bis 18 Uhr (auch Sa., 18.04., 12 bis 18 Uhr, und verkaufsoffener Sonntag am 19.04., 13 bis 18 Uhr)

Kaya Yanar: „Lost“
Comedy, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Die Räuber
Schauspiel, Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

True Crime mit dem Podcast-Duo Jacqueline Belle u. Alexander Stevens
Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Okan Seese: „Tomaten auf den Ohren“
Comedy, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Jan Bierther Trio & Inez Trimmer
Jazz, Fabrik K14, 20 Uhr

Punkabend u.a. mit Die Skeptiker, Ernte 77 u. Endlich schlechte Musik
Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	DONNERSTAG
16	

Führung durch den Gehölzgarten Haus Ripshorst
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

Any Given Day
Konzert, Turbinenhalle 2, 16 Uhr

KneipenTerroristen – 20 Jahre Oberhausen
Resonanzwerk, 17 Uhr

Ingo Appelt: „Männer Nerven Stark“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Hauptbahnhof – Verspätung gibt es immer
Musical, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch So., 19.04., 16 Uhr)

Smile And Burn
Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	SONNTAG
19	

„Seim Frühschoppen“ mit DFB-Präsident Bernd Neuendorf u. Ex-Sportkommentator Manni Breuckmann
Fabrik K 14, 11 Uhr

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führungen am Lehrbienenstand v. Haus Ripshorst, 11 bis 14 Uhr

15 Jahre Freundeskreis der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen
Turbinenhalle 1, 18 Uhr

St. Antony entdecken
Rundgang Industriearchäologischer Park u. Wohn- u. Kontorhaus des Hüttendirektors, 14.30 Uhr (Anm. unter 02234 9921-555)

Führung mit Kuratorin Dr. Sarah Hülsewig durch die Ausstellung „German Pop Art“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Staatsphilharmonie Nordmazedonien
Int. Sinfoniekonzert der Stadt Oberhausen, Luise-Albertz-Halle, 17 Uhr

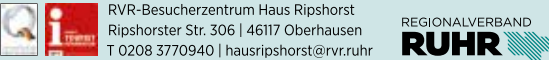
Alfons: „Klasse!“
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

PFLANZENTAU SCHBÖRSE

12. April 2026, 10 – 16 Uhr

Pflänzchen wechsele dich!

Bringen Sie Ihre Blumen und Ableger mit und tauschen Sie sie gegen andere Pflanzen ein. Die Tauschbörse ist kostenlos.



April	MONTAG
20	

Kasalla
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Mord am Montag: „Die Kurve“
Lesung mit Dirk Schmidt, Fabrik K 14, 20 Uhr

April	MITTWOCH
22	

WDR 5 Kabarettfest
Moderation: Nessi Tausendschön, Ebertbad, 20 Uhr

Lacazette
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

April	DONNERSTAG
23	

Vonda Shepard
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Frank's White Canvas
Frauenduo aus Chile, Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	FREITAG
24	

Ursula Krechel: „Sehr geehrte Frau Ministerin“
Lesung des Vereins Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater, 19 Uhr

Hauptbahnhof – Verspätung gibt es immer

Musical, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 25.04., 20 Uhr, u. So., 26.04., 16 Uhr!)

Transmitter // Assfalt // Tigerjunge
Konzert, Jugend-Kulturzentrum Druckluft, 20 Uhr

April	SAMSTAG
25	

43. Sterkrader Spiel- u. Sportwochenende
Innenstadt OB-Sterkrade (auch So., 26.04.!)

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Wuppertaler SV
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Ruhraue und Biotop
Exkursion des BUND Oberhausen, STOAG-Bushaltestelle OB-Ruhrpark, 14 Uhr (Anm. 0175 6024228)

Michael Patrick Kelly
Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

A.S. Fanning
Indie Radar Ruhr-Konzert, Gdanska, 20 Uhr

Prog-Rock Metting 3 mit Strange Engine u. Flying Circus
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Mariuzz
Westernhagen-Tribute-Show, Ebertbad, 20 Uhr

Metakilla
Metallica Tribute Show, Resonanzwerk, 20 Uhr

April	SONNTAG
26	

Lebensraum Teich
Exkursion mit dem NABU Oberhausen, Haus Ripshorst, 10 Uhr (Anm. bis 24.04. unter info@nabu-oberhausen.de)

„Die innerliche Flamme“
Barocke Vokalmusik mit dem Ensemble Opella Nova, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern, 11 Uhr

Wiesen-, Wald- und Wasserwege
Fahrradtour durch die Bachtäler in OB, MH u. E, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 Uhr (Anm. unter 0208 3770940)

Marcel Kösling: „Moment mal!“
Comedy, Zauberei u. Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

April	DIENSTAG
28	

72. Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Lichtburg-Filmpalast (bis 03.05.)

Trut- henne	aus- weichen	Mönchs- frisur	dt. Grand- Prix Ge- winnerin	großes Segel- schiff	japani- scher Politiker † 1909	Vorname von Agassi	winzig, niedrigst	Fluss in Bayern Mantel d. Araber
			Double für ge- fährliche Szenen			7		
Fürsten- tum am Mittel- meer				4	undeut- liches Vorgefühl haben	arabisch: Sohn		2
nord. Göt- terbotin			Prügel (ugs.)		Zirkus- rund			schmäler Durch- lass
Halbtön		3	eine Aus- dehnung			5	türk. Groß- grund- herr	span., italie- nisch: eins
men- schen- freund- lich				1	Vorname der Derek		Stadt- gott von Theben	
			Fuß- gänger- brücke					8
mittels, durch		argenti- nischer Staats- mann †				6	afrik. Dick- blatt- gewächs	

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

1x Black-Card-Jahresmitgliedschaft bei POTTGOLF Oberhausen zu gewinnen!

Möchten Sie Ihr Golftalent entdecken und lockere, zwanglose Runden spielen – und das sogar ohne offizielle DGV-Platzreife? Dann ist POTTGOLF Oberhausen genau der richtige Golfverein für Sie! Denn dort steht vor allen Dingen der Spaß im Vordergrund. Der steigert sich möglicherweise sogar noch, wenn Sie uns das richtige Lösungswort unseres Kreuzworträtsels mit dem Betreff „POTTGOLF-Gewinnspiel“ per E-Mail an oberhausen@pott-golf.de oder per Post an Golfclub Oberhausen, Jacobistr. 35, 46119 Oberhausen, senden. Denn dann können Sie mit etwas Glück eine Black-Card-Jahresmitgliedschaft im Wert von 1.548 Euro gewinnen!

Bitte vergessen Sie nicht, uns auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer mitzuteilen, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Einsendeschluss ist der 17. April 2026. Die Teilnahmebedingungen für unser Gewinnspiel finden Sie auf Seite 5 dieser Oh!.

Wir drücken Ihnen die Daumen!

STERKRADER FRONLEICHNAMSKIRMES 2026:
Zeit für ausgiebige Rummel-Bummel!

DAS KOMMT IM JUNI

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 29. Mai 2026.



NEUE AUSSTELLUNG IN DER LUDWIGGALERIE
An vorderster Front –
Fotos von Anja Niedringhaus



EIN PULS. EIN PARK. EINE COMMUNITY.
Ruhr-in-Love im OLGA-Park

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und
Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler
Redaktionsleitung: Marcel Sroka (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Nicole
Lindemann, Michael Schmitz, Marcel Sroka, Jessica
Tackenberg, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und
Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E marcel.sroka@owtgmh.de
T 0208 85036-33 (Marcel Sroka)

Fotos: Herbert Bahn, CONTACT GmbH, Ebertbad, Gasometer, Olli Haas, Victoria Jung, Helmut Kawohl, Anja Niedringhaus, OWT/DZH/Sebastian Becker, Pottgolf Oberhausen/Juri Michalev, Ravensburger/RalfRoth/team dv GmbH, Alexandra Roth, RWO-Archiv, Stefan Schejok/RVR, SEA LIFE Oberhausen, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Topgolf Oberhausen, Carsten Walden, Volker Wiciok/RVR, Thomas Wolf Gotha, Steffie Wunder/Rhine-Ruhr 2025 privat, stock.adobe.com/Furina/miss_mafalda/mmpphoto/minastefanovic/sveta_zarzamora/Kenny/nop, gettyimages.com/Jose Luis Pelaez Inc

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 81080-15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Norbert Lamb, Michael Kampmeyer
Layout: Anne Beck

Anzeigenleitung:
CONTACT GmbH, Norbert Lamb
E lamb@contact-gmbh.com, T 0208 81080-50
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 105.000

Copyright:
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin sind nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



STARK. STÄRKER.

43. STERKRADER SPIEL- UND SPORT- WOCHENENDE



SA. 25.4. + SO. 26.4.
JEWELS 11–18 UHR

GROSSE MASKOTTCHEN-PARADE

2 BÜHNEN
14 STUNDEN
PROGRAMM

26.4.2026
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
13–18 UHR

Stark. Stärker.
STERKRADE



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



STADT OBERHAUSEN, STERKRADER INTERESSENGEMEINSCHAFT - STIG, STADTSPORTBUND OBERHAUSEN

NEU!
SOMMER 26



BAUCHKRIBBELN

GARANTIERT



GANZJÄHRIG

GENIESSEN

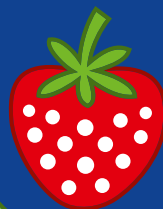


SHOWTIME FÜR

BONBONS & CO



ESSEN IST FERTIG



Anzeige

Karls

1921

Erlebnis-Dorf

Manufakturen-Markt
& Hof-Küche



MOIN OBERHAUSEN:
Wir setzen uns zur RUHR!

Deutschlands beliebtestes Erdbeer-Abenteuer kommt
nach Oberhausen, direkt neben dem Westfield Centro.

Ruhrgebiet | Oberhausen • Täglich geöffnet • Eintritt Frei • karls.de

